ECONSTOR
Make Your Publications Visible.

A Service of
ZBW
Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Leibniz Information Centre for Economics

DIW Berlin / SOEP (Ed.)

Research Report

SOEP-Core - 1989: Personenfragebogen

SOEP Survey Papers, No. 1110

Provided in Cooperation with:
German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Suggested Citation: DIW Berlin / SOEP (Ed.) (2022) : SOEP-Core - 1989: Personenfragebogen, SOEP Survey Papers, No. 1110, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at:
https://hdl.handle.net/10419/261420

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/

WWW.ECONSTOR.EU

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

1110 2022

SOEP Survey Papers

Series A - Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

SOEP-Core – 1989: Personenfragebogen

Infratest Sozialforschung

DIW SOEP

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing.

The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)
Series B – Survey Reports (Methodenberichte)
Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)
Series D – Variable Descriptions and Coding
Series E – SOEPmonitors
Series F – SOEP Newsletters
Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at http://www.diw.de/soepsurveypapers

Editors:
Dr. Jan Goebel, DIW Berlin
Prof. Dr. Stefan Liebig, DIW Berlin and Freie Universität Berlin
Dr. David Richter, DIW Berlin and Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin
Dr. Sabine Zinn, DIW Berlin and Humboldt Universität zu Berlin

Please cite this paper as follows:

Infratest Sozialforschung. 2022. SOEP-Core – 1989: Haushaltsfragebogen. SOEP Survey Papers 1110: Series A. Berlin: DIW/SOEP.

This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License.
© 2022 by SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

DIW Berlin
German Socio-Economic Panel (SOEP)
Mohrenstr. 58
10117 Berlin, Germany

Contact: soeppapers@diw.de

SOEP-Core – 1989: Personenfragebogen

Infratest Sozialforschung

München, 1989

Reprint 2022

Infratest Sozialforschung
Landsberger Str. 338
8000 München 21
Tel.: 089 / 56 00 0

DD '89

Leben in Deutschland

Bericht
zur sozialen Lage
der Haushalte

Personenfragebogen

GRÜN

Dieser Fragebogen richtet sich an die einzelnen Personen im Haushalt.
Die „grüne" Fassung ist für Personen bestimmt, die sich bereits beteiligt haben.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt aber entscheidend von der Mitarbeit **aller** Personen in **allen** Haushalten ab.

Darum bitten wir Sie herzlich,

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- **oder** den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts: ☐☐☐☐☐

Person Nr.: ☐☐

Fragebogenfassung: 0 6 1 3

Vorname:

Bitte in Druckbuchstaben

Wie wird's gemacht?

Beantworten Sie bitte alle Fragen **für Sie persönlich.**
Es geht um **Ihre** Meinung und **Ihre** persönliche Situation.

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie

- **in die kleineren Kästchen ein K r e u z machen**

  Beispiel: **Geschlecht:** männlich ..... ☒
  weiblich ..... ☐

- **in die größeren Kästchen Z a h l e n eintragen**

  Beispiel: **Geburtsjahr** 1 9 4 2

- **in die umrandeten Felder T e x t schreiben** *Bitte Druckbuchstaben*

  Beispiel 1: **Beruf** ..... Maurer

  Beispiel 2: Sonstiger Grund ..... ☒
  und zwar: Berufswechsel

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage.
Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

Beispiel:

Sind Sie derzeit in Ausbildung?

Ja ..... ☐ ⇩

Wenn Sie in diesem Beispiel "Ja" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der nächsten Frage!

Nein ..... ☐ ➡ *Sie springen auf Frage . . .*

Wenn Sie in diesem Beispiel "Nein" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der Frage, die im Kästchen angegeben ist!

Ihre Lebenssituation heute

1. Wie zufrieden sind Sie heute mit den folgenden Bereichen Ihres Lebens?

Bitte kreuzen Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an:
Wenn Sie ganz und gar zufrieden sind, den Wert "10",
wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, den Wert "0".
Wenn Sie teils zufrieden / teils unzufrieden sind, einen Wert dazwischen.

Wie zufrieden sind Sie ....

A mit Ihrer Gesundheit?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

ganz und gar **u n** zufrieden — ganz und gar zufrieden

B mit dem Einkommen Ihres Haushalts?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

ganz und gar **u n** zufrieden — ganz und gar zufrieden

C mit Ihrer Wohnung?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

ganz und gar **u n** zufrieden — ganz und gar zufrieden

D mit Ihrer Schul- und Berufsausbildung?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

ganz und gar **u n** zufrieden — ganz und gar zufrieden

(Falls Sie erwerbstätig sind:)
E mit Ihrer Arbeit?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

ganz und gar **u n** zufrieden — ganz und gar zufrieden

(Falls Sie im Haushalt tätig sind:)
F mit Ihrer Tätigkeit im Haushalt?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

ganz und gar **u n** zufrieden — ganz und gar zufrieden

G mit Ihrer freien Zeit?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

ganz und gar **u n** zufrieden — ganz und gar zufrieden

2. Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus?

Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen gewöhnlich auf die folgenden Tätigkeiten? Bitte geben Sie es getrennt für einen durchschnittlichen Werktag und für einen Sonntag an.

Bitte nur ganze Stunden angeben.
In Nicht-Zutreffendes bitte "0" eintragen!

	An einem **Werktag**	An einem **Sonntag**
Hausarbeit und Besorgungen	☐☐	☐☐
Kinderbetreuung	☐☐	☐☐
Beruf (Zeiten einschließlich Arbeitsweg und eventueller Nebenerwerbstätigkeit)	☐☐	☐☐
Ausbildung, Lernen	☐☐	☐☐
Basteln / Reparaturen am Haus, in der Wohnung, am Auto; Gartenarbeit	☐☐	☐☐
Fernsehen, Video	☐☐	☐☐
Hobbies und sonstige Freizeitaktivitäten	☐☐	☐☐

3. Üben Sie neben Beruf, Haushalt oder Ausbildung noch eine oder mehrere der folgendenTätigkeiten aus?

Mithelfender Familienangehöriger im eigenen Betrieb ☐
Regelmäßige Nebenerwerbstätigkeit ☐
Gelegentliche Arbeiten gegen Entgelt ☐

Nein, **nichts** davon ☐

*Sie springen auf Frage **5!***

4. An wie vielen Tagen im Monat üben Sie durchschnittlich diese Nebentätigkeit aus?

☐☐ Tage pro Monat

Und wie viele Stunden durchschnittlich an diesen Tagen?

☐☐ Stunden pro Tag

5. Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft oder eines Berufsverbandes?

Ja, Gewerkschaft ☐
Ja, Berufsverband ☐
Nein, weder noch ☐

6. Sind Sie zur Zeit beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet?

Ja ☐
Nein ☐

Frage 7 entfällt!

8. Sind Sie derzeit in Ausbildung? Das heißt: Besuchen Sie eine Schule oder Hochschule, machen Sie eine Berufsausbildung oder nehmen Sie an einem Weiterbildungslehrgang teil?

Ja ..... ☐ ⇩

Nein ..... ☐ ➡ *Sie springen auf Frage **10!***

9. Was für eine Ausbildung oder Weiterbildung ist das?

Allgemeinbildende Schule

Hauptschule ..... ☐
Realschule ..... ☐
Gymnasium ..... ☐
Gesamtschule ..... ☐
Abendrealschule, Abendgymnasium ..... ☐
Fachoberschule ..... ☐

Hochschule

Fachhochschule ..... ☐
Universität, sonstige Hochschule ..... ☐

Lehrgang / Kursus zur Weiterbildung

Berufliche Umschulung ..... ☐
Berufliche Fortbildung ..... ☐
Berufliche Rehabilitation ..... ☐
Allgemeine oder politische Weiterbildung ... ☐

Sonstiges ..... ☐

und zwar:

Berufliche Ausbildung

Berufsgrundbildungsjahr, Berufsvorbereitungsjahr ..... ☐

Berufsschule **ohne** Lehre ..... ☐

Lehre ..... ☐

Berufsfachschule, Handelsschule ..... ☐

Schule des Gesundheitswesens ..... ☐

Fachschule (z.B. Meister-, Technikerschule) ..... ☐

Beamtenausbildung ..... ☐

Sonstiges ..... ☐

und zwar:

10. Üben Sie derzeit eine Erwerbstätigkeit aus? Was trifft für Sie zu?

Voll erwerbstätig ..... ☐
In regelmäßiger Teilzeitbeschäftigung ..... ☐
In betrieblicher Berufsausbildung / Umschulung ..... ☐
Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig ..... ☐

➡ *Sie springen auf Frage **18!***

Als Wehrpflichtiger beim Wehrdienst / Zivildienst ..... ☐
Nicht erwerbstätig ..... ☐

⇨ *Bitte weiter mit Frage 11!*

Beteiligung am Erwerbsleben

11. Wenn Sie jetzt eine Arbeit suchen würden:
Ist oder wäre es für Sie leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, eine geeignete Stelle zu finden?

- Leicht ..... ☐
- Schwierig ..... ☐
- Praktisch unmöglich ..... ☐
- Trifft nicht zu, da Rentner ..... ☐

12. Beabsichtigen Sie, in der Zukunft (wieder) eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen?

- Ja, auf jeden Fall ..... ☐
- Vielleicht, weiß noch nicht genau ... ☐
- Nein ..... ☐ ➡ *Sie springen auf Frage **17!***

13. Wann etwa wollen Sie Ihre Erwerbstätigkeit aufnehmen?

- Möglichst sofort ..... ☐
- Innerhalb des kommenden Jahres .. ☐
- In 2 bis 5 Jahren ..... ☐
- Erst später, in mehr als 5 Jahren ... ☐

14. Wären Sie an einer Vollzeit- oder einer Teilzeitbeschäftigung interessiert, oder wäre Ihnen beides recht?

- Vollzeitbeschäftigung ..... ☐
- Teilzeitbeschäftigung ..... ☐
- Beides recht ..... ☐
- Weiß noch nicht .. ☐

15. Wie hoch müßte der Nettoverdienst mindestens sein, damit Sie eine angebotene Stelle annehmen würden?

☐☐☐☐ DM im Monat

- Nicht zu sagen, kommt darauf an . ☐

16. Wenn man Ihnen j e t z t eine passende Stelle anbieten würde, könnten Sie dann gleich anfangen zu arbeiten?

- Ja ..... ☐
- Nein ..... ☐

17. Waren Sie im letzten Jahr – gemeint ist die Zeit von Anfang 1987 bis heute – irgendwann erwerbstätig?

- Ja ..... ☐ ➡ *Bitte weiter mit Frage **19!** Sie überspringen also Frage 18!*
- Nein ..... ☐ ➡ *Sie springen auf Frage **49!***

Berufliche Veränderungen

18. Hat sich an Ihrer beruflichen Situation seit Anfang 1988 etwas verändert, d.h. haben Sie die Stelle gewechselt oder eine Arbeit neu aufgenommen?

Geben Sie bitte an, ob einer der folgenden Punkte zutrifft, und wenn ja, wann das war.

	1988 im Monat	1989 im Monat	
Habe erstmals in meinem Leben eine Erwerbstätigkeit aufgenommen			*Sie springen auf Frage **25!***
Habe nach einer Unterbrechung jetzt wieder eine Erwerbstätigkeit aufgenommen			
Habe eine Stelle bei einem neuen Arbeitgeber angetreten			*Bitte weiter mit Frage 19!*
Habe eine neue Tätigkeit als Selbständiger aufgenommen			
Habe innerhalb des Unternehmens die Stelle gewechselt			*Sie springen auf Frage **20!***
Nein, **nichts** davon			*Sie springen auf Frage **28!***

19. Wann haben Sie bei Ihrer l e t z t e n Stelle aufgehört zu arbeiten?

1988, und zwar im Monat

1989, und zwar im Monat

Schon früher, und zwar im Jahre 1 9

*Sie springen auf Frage **25!***

20. Wie lange waren Sie insgesamt in Ihrer l e t z t e n Stelle beschäftigt?

Jahre Monate

21. Auf welche Weise sind Sie aus dieser Stelle ausgeschieden? Welcher der folgenden Punkte trifft zu?

- Arbeitgeber hat mir gekündigt ☐
- Arbeitsverhältnis endete automatisch / war von vornherein befristet ☐
- Habe Vorruhestandsregelung in Anspruch genommen ☐
- Ausbildungsverhältnis war beendet ☐
- Habe von mir aus gekündigt ☐
- Beschäftigungsverhältnis wurde einvernehmlich aufgelöst ☐
- Wurde auf eigenen Wunsch innerhalb des Unternehmens versetzt ☐
- Wurde vom Betrieb aus auf eine andere Stelle versetzt ☐
- Aufgabe des eigenen Geschäfts, Auflösung des Familienbetriebs ☐
- Sonstiges ☐

und zwar:

22. Und welche der folgenden Gründe spielten bei der Aufgabe Ihrer letzten Stelle eine Rolle?

Bitte geben Sie alle Punkte aus dieser Liste an, die in Ihrem Fall von Bedeutung waren.

- Heirat ☐
- Kinderbetreuung ☐
- Betreuung pflegebedürftiger Personen (Kranke, Ältere, Behinderte) ☐
- Berufsunfähigkeit ☐
- Erwerbsunfähigkeit ☐
- Sonstige gesundheitliche Gründe ☐
- Erreichen der Altersgrenze ☐
- Arbeitgeber hat mir nahegelegt, vorzeitig in Rente / Pension zu gehen ☐
- Einberufung zum Wehrdienst / Zivildienst ☐
- Ärger / Streit mit Vorgesetzten ☐
- Umzug ☐
- Arbeitsmangel / Rationalisierung im Betrieb ☐
- Konkurs des Unternehmens ☐
- Wollte mich beruflich verändern ☐
- Hatte bessere Stelle gefunden / in Aussicht ☐
- Aufnahme einer Fortbildung / Umschulung oder sonstigen Ausbildung ☐
- Brauchte aus finanziellen Gründen nicht mehr zu arbeiten ☐
- Sonstige Gründe ☐

ACHTUNG:

Wenn Sie derzeit erwerbstätig sind, geht es für Sie weiter mit Frage 23.

Wenn Sie heute nicht mehr erwerbstätig sind oder derzeit Ihren Wehrdienst / Zivildienst ableisten, springen Sie auf Frage ***49****!*

23. Wie beurteilen Sie Ihre heutige Stelle im Vergleich zur letzten?

In welchen Punkten haben Sie sich verbessert, welche sind etwa gleichwertig und in welchen haben Sie sich eher verschlechtert?

Wie ist dies in bezug auf ...	**Verbessert**	**Etwa gleichwertig**	**Ver-schlechtert**
– die Art der Tätigkeit?	☐	☐	☐
– den Verdienst?	☐	☐	☐
– die Aufstiegsmöglichkeiten?	☐	☐	☐
– die Arbeitsbelastungen?	☐	☐	☐
– die Länge des Arbeitsweges?	☐	☐	☐
– die Arbeitszeitregelung?	☐	☐	☐
– die betrieblichen Sozialleistungen?	☐	☐	☐
– und die Sicherheit des Arbeitsplatzes?	☐	☐	☐

24. Können Sie von Ihren beruflichen Kenntnissen und Fähigkeiten heute mehr, gleich viel oder weniger verwenden als in Ihrer letzten Stelle?

Mehr ☐

Gleich viel ☐

Weniger ☐

25. Bevor Sie Ihre jetzige Stelle angetreten haben, haben Sie da aktiv nach einer Stelle gesucht oder hat sich das so ergeben?

Aktiv gesucht ☐

Hat sich so ergeben ☐

26. Wie haben Sie von dieser Stelle erfahren?

Über das Arbeitsamt ☐

Über eine Stellenanzeige in der Zeitung ☐

Über Bekannte, Freunde, Angehörige ☐

Rückkehr zum früheren Arbeitgeber ☐

Habe mich auf Verdacht beworben ☐

Sonstiges bzw. nicht zutreffend ☐

27. Handelt es sich bei Ihrer derzeitigen Beschäftigung um ein von vornherein befristetes Arbeitsverhältnis oder haben Sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag?

Befristetes Arbeitsverhältnis ☐

Habe unbefristeten Arbeitsvertrag ☐

Trifft nicht zu / bin Selbständiger ☐

28. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus?

Bitte geben Sie die g e n a u e Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännischer Angestellter", sondern: "Speditionskaufmann", nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser".

Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre Amtsbezeichnung an, z.B. "Polizeiwachtmeister", oder "Studienrat".

Wenn Sie Auszubildender sind, geben Sie bitte Ihren Ausbildungsberuf an.

Bitte in Druckbuchstaben eintragen!

29. Ist das Ihr erlernter Beruf?

Ja ..... ☐
Nein ..... ☐
Derzeit in Ausbildung ..... ☐
Habe keinen Beruf erlernt ..... ☐

30. Welche Art von Ausbildung ist für die Tätigkeit, die Sie ausüben, in der Regel erforderlich?

Keine besondere Ausbildung erforderlich ..... ☐
Nur eine kurze Einweisung am Arbeitsplatz ..... ☐
Eine längere Einarbeitung im Betrieb ..... ☐
Der Besuch von besonderen Lehrgängen / Kursen .. ☐
Eine abgeschlossene Berufsausbildung ..... ☐
Ein abgeschlossenes Hochschulstudium ..... ☐

31. Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten, zum öffentlichen Dienst?

Ja ..... ☐ ⇩ **Welcher Bereich des öffentlichen Dienstes ist das?**

Nein ..... ☐ ⇩ **In welcher Branche ist das Unternehmen vorwiegend tätig?**

Bitte in Druckbuchstaben eintragen!

32. Wieviel Beschäftigte hat das Gesamtunternehmen etwa?

unter 20 Beschäftigte .. ☐
20 bis unter 200 Beschäftigte .. ☐
200 bis unter 2.000 Beschäftigte .. ☐
2.000 und mehr Beschäftigte ..... ☐
Trifft nicht zu, da selbständig ohne weitere Beschäftigte ..... ☐

33-37 entfällt!

Ihre Arbeitssituation heute

38. In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit beschäftigt?

*Wenn Sie mehr als **eine** berufliche Tätigkeit ausüben, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre derzeitige berufliche **Haupt**tätigkeit?*

ARBEITER

- Ungelernte Arbeiter ☐
- Angelernte Arbeiter ☐
- Gelernte und Facharbeiter ☐
- Vorarbeiter, Kolonnenführer ☐
- Meister, Polier ☐

SELBSTÄNDIGE
(einschl. mithelfende Familienangehörige)

- Selbständige Landwirte ☐
- Freie Berufe, selbständige Akademiker ☐
- Sonstige Selbständige ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern ☐
- Sonstige Selbständige mit 10 und mehr Mitarbeitern ☐
- Mithelfende Familienangehörige ☐

AUSZUBILDENDE / PRAKTIKANTEN

- Auszubildende ☐
- Volontäre, Praktikanten u.ä. ☐

ANGESTELLTE

- Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis ☐
- Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) ☐
- Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) ☐
- Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) ☐
- Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände) ☐

BEAMTE
(einschl. Richter und Berufssoldaten)

- Einfacher Dienst ☐
- Mittlerer Dienst ☐
- Gehobener Dienst ☐
- Höherer Dienst ☐

39. Wir wüßten gerne Genaueres über Ihre Arbeit und die Arbeitsbedingungen an Ihrem Arbeitsplatz:

Bitte geben Sie für die folgenden Fragen jeweils an, ob das für Ihre Arbeit

- **voll zutrifft,**
- **teilweise zutrifft,** oder
- **gar nicht zutrifft.**

		Trifft **voll** zu	Trifft **teilweise** zu	Trifft **nicht** zu
A	Ist Ihre Tätigkeit abwechslungsreich?	☐	☐	☐
B	Müssen Sie bei Ihrer Tätigkeit körperlich schwere Arbeit leisten?	☐	☐	☐
C	Können Sie den Ablauf und die Durchführung Ihrer Arbeit selbständig gestalten?	☐	☐	☐
D	Ist Ihre Arbeitszeit unterschiedlich je nach Arbeitsanfall im Betrieb?	☐	☐	☐
E	Wird Ihre Arbeitsleistung streng kontrolliert?	☐	☐	☐
F	Arbeiten Sie in Wechselschicht?	☐	☐	☐
G	Müssen Sie regelmäßig nachts arbeiten (also zwischen 22.00 und 6.00 Uhr)?	☐	☐	☐
H	Haben Sie öfter Ärger oder Konflikte mit Vorgesetzten?	☐	☐	☐
J	Kommen Sie gut mit Ihren Arbeitskollegen aus?	☐	☐	☐
K	Können Sie über die Bezahlung oder Beförderung anderer Mitarbeiter mitentscheiden?	☐	☐	☐
L	Können Sie bei Ihrer Arbeit immer wieder etwas hinzulernen, was für Ihr berufliches Fortkommen nützlich ist?	☐	☐	☐
M	Sind Sie bei Ihrer Arbeit belastenden Umwelteinflüssen ausgesetzt, wie etwa Kälte, Nässe, Hitze, chemischen Schadstoffen, Dämpfen oder Gasen?	☐	☐	☐
N	Ist Ihre Arbeit mit hoher nervlicher Anspannung verbunden?	☐	☐	☐

40. Wie viele Wochenstunden beträgt Ihre vereinbarte Arbeitszeit ohne Überstunden?

☐☐ Stunden pro Woche

Keine festgelegte Arbeitszeit .... ☐

41. Und wieviel beträgt im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit einschließlich eventueller Überstunden?

☐☐ Stunden pro Woche

Wenn unter 30 Stunden:

42. Sind Sie durch diese Tätigkeit sozialversichert, das heißt zahlen Sie bzw. Ihr Arbeitgeber Beiträge zur Rentenversicherung?

Ja .... ☐

Nein .. ☐

Trifft nicht zu, bin Selbständiger .... ☐

43. Wie war das im letzten Monat: Haben Sie da Überstunden geleistet und wenn ja, wieviele?

Ja, und zwar: ☐☐ Stunden

Nein ..... ☐

Trifft nicht zu, bin Selbständiger ..... ☐

*Sie springen auf Frage **45!***

44. Wenn Sie Überstunden leisten, werden die in der Regel bezahlt oder abgefeiert oder gar nicht abgegolten?

Bezahlt ..... ☐

Abgefeiert ..... ☐

Teils/teils ..... ☐

Gar nicht abgegolten ..... ☐

Trifft nicht zu, leiste keine Überstunden ..... ☐

45. Wie hoch war Ihr Arbeitsverdienst im letzten Monat?

*Wenn Sie im letzten Monat Sonderzahlungen hatten, z.B. Urlaubsgeld oder Nachzahlungen, rechnen Sie diese bitte **nicht** mit.*

Entgelt für Überstunden rechnen Sie dagegen mit.

Bitte geben Sie nach Möglichkeit beides an:

- **den Bruttoverdienst, das heißt Lohn oder Gehalt v o r Abzug von Steuern und Sozialversicherung**
- **und den Nettoverdienst, das heißt den Betrag n a c h Abzug von Steuern und Beiträgen zur Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung.**

Der Arbeitsverdienst betrug: **brutto** ☐ DM

netto ☐ DM

46. Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst wählen könnten und dabei berücksichtigen, daß sich Ihr Verdienst entsprechend der Arbeitszeit ändern würde:

Wie viele Stunden in der Woche würden Sie dann am liebsten arbeiten?

☐☐ Stunden pro Woche

47. Wie sehen Ihre beruflichen Zukunftserwartungen aus?

Wie wahrscheinlich ist es innerhalb der nächsten z w e i Jahre –

	ganz **sicher**	**wahr-scheinlich**	eher **unwahr-scheinlich**	ganz sicher **nicht**
– daß Sie von sich aus eine neue Stelle suchen?	☐	☐	☐	☐
– daß Sie Ihren Arbeitsplatz verlieren?	☐	☐	☐	☐
– daß Sie in Ihrer jetzigen Firma einen beruflichen Aufstieg schaffen?	☐	☐	☐	☐
– daß Sie Ihren derzeitigen Beruf aufgeben und in einem anderen Beruf neu anfangen?	☐	☐	☐	☐
– daß Sie Ihre Erwerbstätigkeit ganz oder vorübergehend aufgeben?	☐	☐	☐	☐

48. Wenn Sie Ihre jetzige Stelle verlieren würden, wäre es für Sie dann leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, wieder eine mindestens gleichwertige Stelle zu finden?

Leicht ☐

Schwierig ☐

Praktisch unmöglich ☐

49. Die folgenden Fragen zum Thema „berufliche Weiterbildung" richten sich nur an Personen unter 65 Jahren.

Befragungsperson ist –

unter 65 Jahre alt ☐ → *Bitte weiter mit Frage 50!*

65 Jahre und älter ☐ → *Sie springen auf Frage **63!***

Berufliche Weiterbildung

**50. Berufliche Weiterbildung kann verschiedene Ziele haben.
Welche der folgenden Ziele könnten für Sie persönlich ein Grund sein, an beruflicher Weiterbildung teilzunehmen?**

Mehrfachnennungen möglich!

- Eine berufliche Abschlußprüfung nachholen ☐
- Sich auf einen anderen Beruf umschulen lassen ☐
- Berufliche Kenntnisse, die zum Teil veraltet sind, wieder auffrischen ☐
- Sich ständig neuen Entwicklungen im Beruf anpassen ☐
- Sich weiter qualifizieren, um beruflich aufsteigen zu können ☐
- Neue Gebiete kennenlernen, um beruflich nicht so festgelegt zu sein ☐
- Nichts davon, **kein Interesse** an Weiterbildung ☐

**51. Es kann auch bestimmte Gründe geben, n i c h t an Weiterbildung teilzunehmen.
Welche der folgenden Aussagen treffen für Sie zu?**

	Trifft zu	Trifft nicht zu
Durch Teilnahme an beruflicher Weiterbildung kann ich meine persönlichen Berufschancen nicht verbessern	☐	☐
Für eine Teilnahme an beruflicher Weiterbildung fehlt mir die Zeit	☐	☐
Wenn berufliche Weiterbildung mit Kosten oder Verdienstausfall verbunden ist, kommt das für mich nicht in Frage	☐	☐

**52. Wenn man sich beruflich weiterbilden will, gibt es dafür verschiedene Möglichkeiten.
Denken Sie einmal an die letzten drei Jahre.
Haben Sie für Ihre eigene berufliche Weiterbildung in dieser Zeit –**

	Ja	Nein
– regelmäßig Fachzeitschriften oder Fachbücher gelesen?	☐	☐
– Fachmessen oder Kongresse besucht?	☐	☐
– an berufsbezogenen Lehrgängen oder Kursen teilgenommen, einschließlich solchen, die derzeit noch laufen?	☐	☐ → *Sie springen auf Frage **63!***

53. Wie viele Kurse oder Lehrgänge zur beruflichen Weiterbildung haben Sie in den letzten 3 Jahren besucht?

☐ Kurse/Lehrgänge

Längerdauernde Kurse, die schon früher begonnen haben, aber im Zeitraum der letzten drei Jahre endeten, sind mitzurechnen. Entsprechende Angaben bitte auch in Frage 54.

54. Wir bitten Sie um nähere Angaben zu den Lehrgängen oder Kursen, an denen Sie teilgenommen haben. Wenn Sie in den letzten 3 Jahren an mehreren Kursen oder Lehrgängen teilgenommen haben, nennen Sie hier bitte die drei letzten.

	letzter oder derzeitiger Kurs 1	der Kurs davor 2	der Kurs davor 3
a) In welchem Jahr und in welchem Monat hat der Lehrgang oder Kurs begonnen?			
Jahr	1 9	1 9	1 9
Monat			
b) Wie lange dauerte bzw. dauert der Lehrgang oder Kurs insgesamt?			
Nur 1 Tag	☐	☐	☐
Bis zu 1 Woche	☐	☐	☐
Bis zu 1 Monat	☐	☐	☐
Bis zu 3 Monaten	☐	☐	☐
Bis zu 1 Jahr	☐	☐	☐
Bis zu 2 Jahren	☐	☐	☐
Mehr als 2 Jahre	☐	☐	☐
c) Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche gab es etwa?			
Anzahl Stunden			
War ein Fernlehrgang	☐	☐	☐
d) Was war für Sie das Ziel dieser Weiterbildung?			
Mehrfachnennungen möglich!			
Umschulung auf einen anderen Beruf	☐	☐	☐
Einarbeitung an einem neuen Arbeitsplatz	☐	☐	☐
Qualifizierung für den beruflichen Aufstieg	☐	☐	☐
Anpassung an neue Anforderungen in meiner bisherigen Tätigkeit	☐	☐	☐
Sonstiges	☐	☐	☐
e) Wurde der Lehrgang / Kurs während der Arbeitszeit durchgeführt?			
Ja, während der Arbeitszeit	☐	☐	☐
Teils / teils	☐	☐	☐
Nein, außerhalb der Arbeitszeit	☐	☐	☐
Trifft nicht zu, da zu dieser Zeit arbeitslos oder nicht erwerbstätig	☐	☐	☐
f) Haben Sie für den Lehrgang / Kurs eine Teilnahmebestätigung erhalten, die Sie bei einer späteren Bewerbung ihren Unterlagen beilegen würden?			
Ja	☐	☐	☐
Nein	☐	☐	☐

55. ***Falls Sie eben (Frage 54) mehr als 1 Kurs angegeben haben:***

Welcher davon war für Sie beruflich am wichtigsten?

Kurs Nr. . . . . ☐

Nur **ein** Kurs angegeben . . . ☐

Alle gleich wichtig . . . . . ☐

Beantworten Sie die folgenden Fragen bitte für diesen ***wichtigsten Lehrgang oder Kurs***

Beantworten Sie die folgenden Fragen bitte für den ***letzten Kurs, also Kurs Nr. 1***

56. Um welches Thema, welchen Inhalt ging es in diesem Kurs?

Bitte geben Sie die genaue Kursbezeichnung an, also z.B.
nicht „EDV-Kurs", sondern: „Einführung in die Textverarbeitung",
nicht „berufliche Weiterbildung", sondern: „Metallverarbeitung".

57. Von welchem Veranstalter wurde dieser Kurs durchgeführt?

Arbeitgeber, Betrieb, Behörde, bei dem man beschäftigt ist / war . . . . . ☐

Besondere Ausbildungsstätte der Firma / Behörde . . . . . ☐

Volkshochschule . . . . . ☐

Wirtschafts- oder Berufsverband / Kammer / Innung . . . . . ☐

Gewerkschaft . . . . . ☐

Kirche . . . . . ☐

Privates Schulungszentrum / Institut . . . . . ☐

Sonstige . . . . . ☐

und
zwar:

58. Haben Sie aus eigener Initiative teilgenommen oder erfolgte die Teilnahme auf betriebliche Veranlassung?

Eigene Initiative . . . . . ☐

Betriebliche Veranlassung . . ☐

Teils / teils . . . . . ☐

59. Erhielten Sie für diese Weiterbildungsmaßnahme finanzielle Unterstützung oder Lohnfortzahlung vom Arbeitgeber, vom Arbeitsamt oder von einer anderen Stelle?

- Ja, vom Arbeitgeber ☐
- Ja, vom Arbeitsamt ☐
- Ja, von anderer Stelle ☐

und zwar:

- Nein, keine Unterstützung ☐

*Sie springen auf Frage **61!***

60. Hätten Sie an der Weiterbildungsmaßnahme auch ohne diese finanzielle Unterstützung teilgenommen?

- Ja, sicher ☐
- Vielleicht ☐
- Nein ☐

61. Wie hoch waren die Kosten, die Ihnen selbst durch die Teilnahme an der Weiterbildungsmaßnahme entstanden sind?

- Entstandene Kosten ☐ DM
- Keine Kosten entstanden ☐

62. Im nachhinein betrachtet, wie hat sich die Weiterbildung beruflich für Sie ausgezahlt?

- Sehr ☐
- Ein wenig ☐
- Gar nicht ☐
- Weiß nicht, noch nicht zu sagen ☐

In welcher Hinsicht hat sich die Weiterbildung ausgezahlt?

Mehrfachnennungen möglich!

- Bessere Kenntnisse für meine Tätigkeit ☐
- Bessere Aufstiegschancen ☐
- Mehr Verdienst ☐
- Mehr Sicherheit vor Verlust des Arbeitsplatzes ☐
- Interessantere Tätigkeit ☐
- Bessere Chancen, einen neuen bzw. überhaupt einen Arbeitsplatz zu finden ☐
- Sonstiges ☐

63. Weiterbildung muß sich ja nicht nur auf den Beruf beziehen. Auch in anderen Lebensbereichen bilden sich viele Personen in ihrer freien Zeit entweder durch dieTeilnahme an Kursen, Lehrgängen oder Vorträgen oder aber auch über Fachzeitschriften bzw. Fachbücher weiter.

Haben Sie persönlich im Zeitraum seit Anfang 1988 auf einem der folgenden Gebiete Weiterbildung betrieben?

A Fragen zur Gesundheit ..... ☐

B Kindererziehung und Hilfe für die Schule ..... ☐

C Persönliche, familiäre oder Partnerschaftsprobleme ..... ☐

D Sprachkenntnisse ..... ☐

E Kenntnisse, die man immer mal wieder braucht (z.B. handwerkliche Fähigkeiten) ..... ☐

F Entwicklung musischer oder künstlerischer Fähigkeiten .... ☐

G Versicherung-, Renten- und Steuerfragen ..... ☐

H Politische Fragen, Rechte und Pflichten des Staatsbürgers . ☐

J Naturwissenschaften und Technik ..... ☐

K Umweltschutz (Ökologie) ..... ☐

L Sport ..... ☐

M Wissen über Kunst, Literatur, Religion, Geschichte oder Länderkunde ..... ☐

Sonstige Themen ..... ☐

N und zwar:

O und zwar:

Nein, keine allgemeine Weiterbildung betrieben ..... ☐

*Sie springen auf Frage **66!***

64. Haben Sie im Zeitraum seit Anfang 1988 auf einem oder mehreren der genannten Gebiete Lehrgänge oder Kurse besucht (einschließlich Fernkurs, Telekolleg usw.)?

Ja ..... ☐

Nein ... ☐ *Sie springen auf Frage **66!***

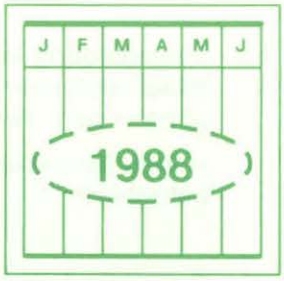
und zwar auf den Gebieten .....

	Buchstabe lt. Frage 63		
	☐	☐	☐

65. Welche Gründe standen dabei für Sie im Vordergrund?

– daß mir das auch beruflich nützt	☐	☐	☐
– daß ich dabei Kenntnisse erwerbe, die mir im praktischen Leben helfen	☐	☐	☐
– daß ich mich kreativ betätigen möchte ...	☐	☐	☐
– daß mich das Gebiet einfach interessiert .	☐	☐	☐

Was war im letzten Jahr?



66. Haben Sie im Zeitraum seit Anfang 1988 eine Schule, eine Berufsausbildung oder ein Hochschulstudium abgeschlossen?

Ja ..... ☐

Nein ..... ☐ → *Sie springen auf Frage **68!***

67. Um was für einen Bildungsabschluß handelt es sich?

Allgemeinbildender Schulabschluß

Hauptschulabschluß ..... ☐

Mittlere Reife, Realschulabschluß ..... ☐

Fachhochschulreife
(Abschluß einer Fachoberschule) ..... ☐

Abitur (Hochschulreife) ..... ☐

Anderer Schulabschluß ..... ☐

und
zwar:

Hochschulabschluß

Fachhochschule ..... ☐

Universität,
Technische / sonstige Hochschule ..... ☐

Bitte zusätzlich Abschluß und Fachrichtung angeben:

Beruflicher Ausbildungsabschluß

Bezeichnung des Ausbildungsberufs:

Art der Ausbildung:

Lehre ..... ☐

Berufsfachschule, Handelsschule ..... ☐

Schule des Gesundheitswesens ..... ☐

Fachschule
(z.B. Meister- / Technikerschule) ..... ☐

Beamtenausbildung ..... ☐

Sonstige Ausbildung ..... ☐

und
zwar:

68. Und nun denken Sie bitte an das ganze letzte Jahr, also 1988.

Wir haben hier eine Art Kalender abgebildet.
Links steht, was Sie im letzten Jahr gewesen sein können.

Bitte gehen Sie die Punkte durch und kreuzen Sie alle Monate an, in denen Sie zum Beispiel erwerbstätig waren, arbeitslos waren usw.

Bitte achten Sie darauf, daß für jeden Monat ein Kästchen angekreuzt sein muß!

	1988											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Voll erwerbstätig	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Teilzeitbeschäftigt oder geringfügig erwerbstätig	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
In betrieblicher Ausbildung / Fortbildung / Umschulung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitslos gemeldet	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
In Rente / Ruhestand	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Auf der Schule / Hochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Als Wehrpflichtiger beim Wehrdienst / Zivildienst	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Hausfrau / Hausmann	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiges und zwar:	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

69. Falls Sie 1988 erwerbstätig waren:
Wie viele Tage Urlaub haben Sie im letzten Jahr gemacht?

☐☐ Tage 1988

Habe keinen Urlaub gemacht ☐

Trifft nicht zu, war nicht erwerbstätig ☐

Einkommen 1988

70. Wir haben hier noch einmal einen Kalender. Links sind verschiedene Einkommensarten aufgeführt.

Bitte gehen Sie Zeile für Zeile durch.
Wenn Sie persönlich Einkünfte der genannten Art hatten, kreuzen Sie bitte jeden Monat an, in dem das zutraf.

Einkünfte	1988											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Lohn/Gehalt als Arbeitnehmer (einschl. Ausbildungsvergütung, Vorruhestandsbezüge)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Einkommen aus selbständiger / freiberuflicher Tätigkeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Einkommen aus Nebenerwerbstätigkeit, Nebenverdienste	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Altersrente/-pension, Invalidenrente, Betriebsrente (aufgrund eigener Erwerbstätigkeit)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Witwen-, Witwer-, Waisenrente bzw. -pension	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
BAföG, Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Mutterschaftsgeld während des Mutterschaftsurlaubs	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitslosengeld	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitslosenhilfe	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Unterhaltsgeld vom Arbeitsamt bei Fortbildung / Umschulung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zahlungen / Unterstützung von Personen, die nicht im Haushalt leben (einschl. Unterhaltsvorschußkassen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Hatte **in dem Monat keine** Einkünfte der genannten Art	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Hatte **1988 überhaupt keine** Einkünfte der genannten Art ..... ☐ ➡ *Sie springen auf Frage **75!***

71. Bitte geben Sie für alle Einkommensarten, die Sie auf der linken Seite angekreuzt haben, die Höhe des monatlichen Bruttobetrages an, das heißt v o r Abzug von Steuern und Sozialversicherungsabgaben.

Wenn Sie den Betrag nicht genau wissen, tragen Sie bitte einen Schätzwert ein.
Wenn die Monatsbeträge nicht immer gleich waren, geben Sie bitte den Durchschnittsbetrag für die angekreuzten Monate an.

1988
Höhe des Bruttobetrages im Monat
DM
DM
DM
DM
DM
DM
DM
DM
DM
DM
DM
DM

Wenn Sie Krankengeld, Kurzarbeitergeld oder Schlechtwettergeld bezogen haben, rechnen Sie es hier bitte dazu!

*Sondervergütungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld etc. dagegen **nicht** hier, sondern in Frage **72** angeben!*

74A	*Art und Höhe der einzelnen Renten bitte in Frage 74 noch einmal genauer angeben!*
74B	

Zusatzfragen nur für Arbeitnehmer

72. Haben Sie letztes Jahr (1988) von Ihrem Arbeitgeber eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten?
Wenn ja, geben Sie bitte den Bruttobetrag an.

13. Monatsgehalt	☐ und zwar	☐	DM
14. Monatsgehalt	☐ und zwar	☐	DM
Zusätzliches Weihnachtsgeld	☐ und zwar	☐	DM
Urlaubsgeld	☐ und zwar	☐	DM
Gewinnbeteiligung, Gratifikation	☐ und zwar	☐	DM
Sonstiges	☐ und zwar	☐	DM
Nein, **nichts** davon	☐		

73. Haben Sie 1988 Kurzarbeitergeld oder Schlechtwettergeld bekommen?
Wenn ja, für wie viele Wochen?

Ja, Kurzarbeitergeld	☐ und zwar für	☐☐	Wochen
Ja, Schlechtwettergeld	☐ und zwar für	☐☐	Wochen
Nein, **weder noch**	☐		

Zusatzfragen nur für Rentner / Pensionäre

74. Von wem wird die Rente / Pension gezahlt und wie hoch waren die monatlichen Beträge 1988?

*Geben Sie bitte den Bruttobetrag an, also **vor** Abzug eventueller Steuern.*
*Falls Sie **mehrere** Renten beziehen, geben Sie bitte jede zutreffende an.*
In diesem Fall prüfen Sie bitte auch, ob Sie in Frage 71 keine Rente vergessen haben.
Wenn Sie den Betrag nicht genau wissen, geben Sie bitte einen Schätzwert an.

	A Altersrente/ -pension, Invalidenrente		B Witwen-, Witwer-rente bzw. -pension, Waisenrente	
Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten		DM		DM
Knappschaft		DM		DM
Beamtenversorgung		DM		DM
Kriegsopferversorgung		DM		DM
Altershilfe der Landwirte		DM		DM
Unfallversicherung (z.B. der Berufsgenossenschaft)		DM		DM
Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (z.B. VBL)		DM		DM
Betriebliche Altersversorgung (z.B. Werkspension)		DM		DM
Sonstige		DM		DM

und zwar:

Abzüge vom Einkommen 1988

KRANKENVERSICHERUNG

75. In welcher Form waren Sie letztes Jahr krankenversichert? Waren Sie persönlich –

- beitragszahlendes Pflichtmitglied ..... ☐
- beitragszahlendes freiwilliges Mitglied ..... ☐
- mitversichertes Familienmitglied ..... ☐
- privat versichert ..... ☐
- als Rentner/Arbeitsloser/Student/Sozialhilfe-empfänger/Wehrdienst-/Zivildienstleistender versichert? ..... ☐

Nichts davon, war **nicht** krankenversichert ..... ☐

*Sie springen auf Frage **77!***

76. In was für einer Krankenversicherung waren Sie letztes Jahr?

- Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK) ..... ☐
- Ersatzkasse (z.B. Barmer, DAK, usw.) ..... ☐
- Betriebskrankenkasse ..... ☐
- Innungskrankenkasse ..... ☐
- Private Krankenversicherung
  - als Vollversicherung ..... ☐
  - als Zusatzversicherung ..... ☐
- Sonstiges ..... ☐

und zwar:

Bei privater Vollversicherung bitte zusätzlich angeben:

Monatlicher Beitrag ☐ DM

Zahl der durch diesen Beitrag versicherten Personen ☐ Personen

Wie hoch ist Ihre Kostenerstattung für Arzt- und Heilbehandlung sowie für Arznei- und Hilfsmittel?

- 100%ige Kostenerstattung ..... ☐
- Kostenerstattung mit pauschaler Selbstbeteiligung ..... ☐
- Sonstige Form der Kostenerstattung .... ☐

RENTENVERSICHERUNG

77. Hat Ihr Arbeitgeber im letzten Jahr für Sie Pflichtbeiträge zur Gesetzlichen Rentenversicherung abgeführt oder haben Sie selbst freiwillige Beiträge oder Pflichtbeiträge auf Antrag gezahlt?

- Ja, Pflichtbeiträge des Arbeitgebers ..... ☐
- Selbst Pflichtbeiträge auf Antrag gezahlt .... ☐
- Selbst freiwillige Beiträge gezahlt ..... ☐
- Nein, **keine** Beiträge zur Gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt ... ☐

Bei freiwilligen Beiträgen bitte zusätzlich angeben:

Für wie viele Monate haben Sie 1988 Beiträge gezahlt?	**Wie hoch war Ihr monatlicher Beitrag?**
☐☐ Monate	☐ DM

ZAHLUNGEN AN PERSONEN AUSSERHALB DES HAUSHALTS

78. Haben Sie persönlich im letzten Jahr, also 1988, Zahlungen oder Unterstützungen an Verwandte oder sonstige Personen außerhalb dieses Haushalts geleistet?

Wenn ja, an wen und in welcher Höhe etwa?

		Im Jahr insgesamt ca.	
An Ihre Eltern / Schwiegereltern	☐ und zwar	☐	DM
An Ihre Kinder (auch Schwiegersohn/-tochter) ..	☐ und zwar	☐	DM
An getrennt lebende / geschiedene Ehepartner ..	☐ und zwar	☐	DM
An sonstige Verwandte	☐ und zwar	☐	DM
An nicht verwandte Personen	☐ und zwar	☐	DM

Nein, habe **keine Zahlungen** dieser Art geleistet ..... ☐

LOHN- / EINKOMMENSTEUER 1987

79. Haben Sie für das v o r l e t z t e Jahr, also 1987, Lohn- oder Einkommensteuer gezahlt?

Ja ..... ☐ ⇩

Nein ..... ☐ ➡ *Sie springen auf Frage **82!***

80. Waren Sie 1987 gemeinsam mit Ihrem Ehepartner oder getrennt bzw. als Alleinstehender steuerlich veranlagt?

Gemeinsam mit Ehepartner veranlagt ..... ☐

Getrennt / als Alleinstehender veranlagt ..... ☐

81. Wie hoch war der Gesamtbetrag Ihrer Lohn- oder Einkommensteuer für das Jahr 1987?

Bitte geben Sie den endgültigen Gesamtbetrag an einschließlich etwaiger Nachzahlungen und abzüglich etwaiger Rückzahlungen.

Bei gemeinsamer Veranlagung bitte Gesamtbetrag für beide Ehepartner angeben!

1987 ☐ DM

Steuerbescheid für 1987 liegt noch nicht vor .... ☐

Gesundheit

Nun einige Fragen zum Thema Gesundheit:

82. Sind Sie nach amtlicher Feststellung erwerbsgemindert oder schwerbehindert?

Wenn Sie eine Erwerbs-, Berufsunfähigkeits- oder Verletztenrente beziehen, vergessen Sie bitte hier nicht, sich einzutragen!

Nein ..... ☐

Ja ..... ☐

Wie hoch ist Ihre Erwerbsminderung oder Schwerbehinderung nach der letzten Feststellung?

☐☐☐ %

83. Leiden Sie seit mindestens einem Jahr oder chronisch an bestimmten Beschwerden oder Krankheiten?

Ja ..... ☐

Nein ..... ☐

84. Haben Sie in den letzten 3 Monaten Ärzte aufgesucht?

Wenn ja, geben Sie bitte an wie häufig.

Zahl aller Arztbesuche in den letzten 3 Monaten ..... ☐☐

Keinen Arzt in Anspruch genommen .... ☐

85. Und wie war das mit Krankenhausaufenthalten im letzten Jahr? Wurden Sie 1988 einmal oder mehrmals für mindestens eine Nacht im Krankenhaus aufgenommen?

Nein ..... ☐

Ja ..... ☐

Wie oft mußten Sie 1988 für mindestens eine Nacht ins Krankenhaus?

☐ mal

Wie viele Nächte haben Sie alles in allem letztes Jahr im Krankenhaus verbracht?

☐☐☐ Nächte

86. Waren Sie im vergangenen Jahr, also 1988, erwerbstätig?

Ja ..... ☐

Nein ..... ☐ → *Sie springen auf Frage **88!***

Wie viele Tage haben Sie im Jahr 1988 wegen Krankheit nicht gearbeitet?

Geben Sie bitte alle Tage an, nicht nur die, für die Sie eine ärztliche Abeitsunfähigkeitsbescheinigung erhalten haben.

Keinen Tag .... ☐

Insgesamt ☐☐☐ Tage

Kam es im letzten Jahr vor, daß Sie länger als 6 Wochen ununterbrochen krankgemeldet waren?

Ja ..... ☐ und zwar ☐ mal

Nein ..... ☐

87. Waren Sie im vergangenen Jahr, also 1988, aufgrund eines Arbeitsunfalles in ärztlicher Behandlung oder im Krankenhaus?

Ja, in ärztlicher Behandlung ..... ☐

Ja, im Krankenhaus ..... ☐

Nein ..... ☐

88. Waren Sie im Jahr 1988 zu einer Kur oder stationären Heilbehandlung?

Nein ..... ☐

Ja ..... ☐

Welche Kasse oder Versicherung hat die Kosten überwiegend getragen?

Die Rentenversicherung ..... ☐

Die Krankenkasse ..... ☐

Eine andere Organisation ..... ☐

89. Einmal ganz allgemein gesprochen:
Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

- Sehr stark ..... ☐
- Stark ..... ☐
- Nicht so stark ..... ☐
- Überhaupt nicht ..... ☐

90. Seit einiger Zeit wird in der Öffentlichkeit über den Umfang und die Art der staatlichen Aufgaben diskutiert.
Was meinen Sie? Soll der Staat –

- Aufgaben abgeben? ..... ☐
- mehr Aufgaben übernehmen? ..... ☐
- einen Teil seiner Aufgaben abgeben, dafür aber andere übernehmen? ..... ☐
- oder soll es so bleiben wie bisher? ..... ☐

Die beiden folgenden Fragen beschäftigen sich mit der Demokratie:

91. Zunächst geht es nicht um tatsächlich bestehende Demokratien, sondern um die Idee der Demokratie.
Bitte geben Sie anhand der Skala an, wie sehr Sie grundsätzlich für oder grundsätzlich gegen die Idee der Demokratie sind.

- Sehr dafür ..... ☐
- Ziemlich dafür ..... ☐
- Etwas dafür ..... ☐
- Etwas dagegen ..... ☐
- Ziemlich dagegen ..... ☐
- Sehr dagegen ..... ☐
- Weiß nicht ..... ☐

92. Kommen wir nun zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland.
Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Demokratie, so wie sie in der Bundesrepublik besteht?

- Sehr zufrieden ..... ☐
- Ziemlich zufrieden ..... ☐
- Etwas zufrieden ..... ☐
- Etwas unzufrieden ..... ☐
- Ziemlich unzufrieden ..... ☐
- Sehr unzufrieden ..... ☐
- Weiß nicht ..... ☐

93. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen:
Neigen Sie – ganz allgemein gesprochen – einer bestimmten Partei zu?

Ja ..... ☐ ⇩

Nein ..... ☐

Weiß nicht ..... ☐

Welcher Partei?

SPD ..... ☐
CDU ..... ☐
CDU / CSU ..... ☐
CSU ..... ☐
FDP ..... ☐
Grüne ..... ☐
Andere ..... ☐

Wie stark neigen Sie dieser Partei zu?

Sehr stark ..... ☐
Ziemlich stark ..... ☐
Mäßig ..... ☐
Ziemlich schwach ... ☐
Sehr schwach ..... ☐

94. Wie ist es mit den folgenden Gebieten – machen Sie sich da Sorgen?

	Große Sorgen	**Einige** Sorgen	**Keine** Sorgen
Um die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung?	☐	☐	☐
Um Ihre eigene wirtschaftliche Situation?	☐	☐	☐
Um den Schutz der Umwelt?	☐	☐	☐
Um die Erhaltung des Friedens?	☐	☐	☐
Nur wenn Sie erwerbstätig sind: Um die Sicherheit Ihres Arbeitsplatzes?	☐	☐	☐

Oder was sonst macht Ihnen Sorgen?

Bitte angeben:

95. Die beiden folgenden Fragen beschäftigen sich mit Gerechtigkeit:

Fast jeder hat ja eine Meinung darüber, was ihm selbst eigentlich gerechterweise zusteht.

Es geht jetzt darum, ob Sie in Ihrem gegenwärtigen Leben – alles in allem – mehr haben oder weniger haben, als Ihnen eigentlich gerechterweise zusteht, oder ob Sie das haben, was Ihnen gerechterweise zusteht.

Zur Beantwortung dieser Frage benutzen Sie bitte die nebenstehende Skala, die dieses Mal von +5 bis – 5 reicht.

*„0" bedeutet, daß Sie **das** haben, was Ihnen gerechterweise zusteht;*

*mit den Zahlen von +1 bis +5 können Sie abstufen, wieviel Sie **mehr** haben und mit den Zahlen von – 1 bis – 5, wieviel Sie **weniger** haben.*

Ich habe **sehr viel mehr**, als mir gerechterweise zusteht	+ 5 ☐
	+ 4 ☐
	+ 3 ☐
	+ 2 ☐
	+ 1 ☐
Ich habe **das**, was mir gerechterweise zusteht	0 ☐
	– 1 ☐
	– 2 ☐
	– 3 ☐
	– 4 ☐
Ich habe **sehr viel weniger**, als mir gerechterweise zusteht	– 5 ☐

96. Jetzt geht es nicht um Sie persönlich, sondern um unsere Gesellschaft insgesamt, also um die Bürger in der Bundesrepublik Deutschland.

Kreuzen Sie bitte auf der nebenstehenden Skala an, ob Ihrer Ansicht nach die meisten Bürger der Bundesrepublik – alles in allem – m e h r haben oder w e n i g e r haben, als ihnen eigentlich gerechterweise zusteht, oder ob sie d a s haben, was ihnen gerechterweise zusteht.

Bitte nur ein Kästchen auf der Skala ankreuzen!

Die meisten Bürger der Bundesrepublik haben **sehr viel mehr**, als ihnen gerechterweise zusteht	+ 5 ☐
	+ 4 ☐
	+ 3 ☐
	+ 2 ☐
	+ 1 ☐
Die meisten Bürger der Bundesrepublik haben **das**, was ihnen gerechterweise zusteht	0 ☐
	– 1 ☐
	– 2 ☐
	– 3 ☐
	– 4 ☐
Die meisten Bürger der Bundesrepublik haben **sehr viel weniger**, als ihnen gerechterweise zusteht	– 5 ☐

97-99 entfällt!

Und zum Schluß:

100. Ihr Geschlecht und Geburtsjahr:

Männlich . . . ☐
Weiblich . . . . ☐

Geburtsjahr: 1 9 ☐☐

101. Wie ist Ihr Familienstand?

Verheiratet, mit Ehepartner zusammenlebend . . . . . ☐ → *Sie springen auf Frage **103!***

Verheiratet, dauernd getrennt lebend . . . . . ☐
Ledig . . . . . ☐
Geschieden . . . . . ☐
Verwitwet . . . . . ☐

102. Wohnen Sie mit einem Partner in einer Lebensgemeinschaft zusammen?

Nein . . . . . ☐

Ja . . . . . ☐

Seit wann haben Sie eine gemeinsame Wohnung?

Seit 1 9 ☐☐

Leben in getrennten Wohnungen . . . . . ☐

103. Hat sich an Ihrer familiären Situation seit Anfang 1988 etwas verändert? Geben Sie bitte an, ob einer der folgenden Punkte zutrifft, und wenn ja, wann das war.

	1988 im Monat	1989 im Monat
Habe geheiratet	☐☐	☐☐
Bin mit Partner zusammengezogen	☐☐	☐☐
Wurde geschieden	☐☐	☐☐
Habe mich von Ehepartner / Lebenspartner getrennt	☐☐	☐☐
Ehepartner / Lebenspartner ist verstorben	☐☐	☐☐
Sohn / Tochter hat den Haushalt verlassen	☐☐	☐☐
Kind wurde geboren	☐☐	☐☐
Sonstiges	☐☐	☐☐

und zwar:

Nein, **nichts** davon . . . . . ☐

104-106 entfällt!

107. Hat sich seit Anfang 1988 Ihre Staatsangehörigkeit geändert?

Ja ..... ☐ ⇨ *neue Staatsangehörigkeit:* ☐

Nein ..... ☐

108. Zum Schluß möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen.

Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala,
*bei der „0" **ganz und gar unzufrieden**, „10" **ganz und gar zufrieden** bedeutet.*

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

ganz und gar **un**zufrieden — ganz und gar zufrieden

VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!

Wenn Sie uns sonst noch etwas mitteilen wollen:

Eintragungen des Interviewers

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mündliches Interview ..... ☐

Befragter hat den Fragebogen selbst ausgefüllt, und zwar:

– in Anwesenheit des Interviewers ..... ☐

– in Abwesenheit des Interviewers ..... ☐

Teils mündlich, teils selbst ausgefüllt ..... ☐

B Waren beim Ausfüllen des Fragebogens dritte Personen anwesend?

Ja ..... ☐

Teilweise ..... ☐

Nein ..... ☐

C Interviewdauer:

Das mündliche (Teil-)Interview dauerte ..... ☐☐☐ Minuten

Befragter brauchte zum Selbstausfüllen ..... ☐☐☐ Minuten

(bitte erfragen)

☐ Listen-Nr. ☐ Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:

☐☐ ☐☐ Tag Monat

☐☐☐☐☐☐ Abrechnungs-Nummer

☐ Unterschrift des Interviewers

Personenfragebogen blau (deutsche Fassung
für erstmals zu befragende Personen)

Infratest Sozialforschung
Landsberger Str. 338
8000 München 21
Tel.: 089 / 56 00 0

SOEP '89

Leben in Deutschland

Bericht
zur sozialen Lage
der Haushalte

Personenfragebogen

BLAU

Dieser Fragebogen richtet sich an die einzelnen Personen im Haushalt.
Die „blaue" Fassung ist für Personen bestimmt, die erstmals an der Befragung teilnehmen.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt aber entscheidend von der Mitarbeit **aller** Personen in **allen** Haushalten ab.

Darum bitten wir Sie herzlich,

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- **oder** den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts: ☐☐☐☐☐

Person Nr.: ☐☐

Fragebogenfassung: 0 6 1 4

Vorname:

☐

Bitte in Druckbuchstaben

Wie wird's gemacht?

Beantworten Sie bitte alle Fragen **für Sie persönlich.**
Es geht um **Ihre** Meinung und **Ihre** persönliche Situation.

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie

- **in die kleineren Kästchen ein K r e u z machen**

  Beispiel: **Geschlecht:** männlich ..... ☒
  weiblich ..... ☐

- **in die größeren Kästchen Z a h l e n eintragen**

  Beispiel: **Geburtsjahr** 1 9 4 2

- **in die umrandeten Felder T e x t schreiben** *Bitte Druckbuchstaben*

  Beispiel 1: **Beruf** ..... Maurer

  Beispiel 2: Sonstiger Grund ..... ☒
  und zwar: Berufswechsel

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage.
Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

Beispiel:

Sind Sie derzeit in Ausbildung?

Ja ..... ☐ ⇩

Wenn Sie in diesem Beispiel "Ja" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der nächsten Frage!

Nein ..... ☐ ➡ *Sie springen auf Frage . . .*

Wenn Sie in diesem Beispiel "Nein" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der Frage, die im Kästchen angegeben ist!

Ihre Lebenssituation heute

1. Wie zufrieden sind Sie heute mit den folgenden Bereichen Ihres Lebens?

Bitte kreuzen Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an:
Wenn Sie ganz und gar zufrieden sind, den Wert "10",
wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, den Wert "0".
Wenn Sie teils zufrieden / teils unzufrieden sind, einen Wert dazwischen.

Wie zufrieden sind Sie ....

A mit Ihrer Gesundheit?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

ganz und gar **un**zufrieden — ganz und gar zufrieden

B mit dem Einkommen Ihres Haushalts?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

ganz und gar **un**zufrieden — ganz und gar zufrieden

C mit Ihrer Wohnung?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

ganz und gar **un**zufrieden — ganz und gar zufrieden

D mit Ihrer Schul- und Berufsausbildung?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

ganz und gar **un**zufrieden — ganz und gar zufrieden

(Falls Sie erwerbstätig sind:)
E mit Ihrer Arbeit?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

ganz und gar **un**zufrieden — ganz und gar zufrieden

(Falls Sie im Haushalt tätig sind:)
F mit Ihrer Tätigkeit im Haushalt?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

ganz und gar **un**zufrieden — ganz und gar zufrieden

G mit Ihrer freien Zeit?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

ganz und gar **un**zufrieden — ganz und gar zufrieden

2. Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus?

Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen gewöhnlich auf die folgenden Tätigkeiten? Bitte geben Sie es getrennt für einen durchschnittlichen Werktag und für einen Sonntag an.

Bitte nur ganze Stunden angeben.
In Nicht-Zutreffendes bitte "0" eintragen!

	An einem **Werktag**	An einem **Sonntag**
Hausarbeit und Besorgungen	☐☐	☐☐
Kinderbetreuung	☐☐	☐☐
Beruf (Zeiten einschließlich Arbeitsweg und eventueller Nebenerwerbstätigkeit)	☐☐	☐☐
Ausbildung, Lernen	☐☐	☐☐
Basteln / Reparaturen am Haus, in der Wohnung, am Auto; Gartenarbeit	☐☐	☐☐
Fernsehen, Video	☐☐	☐☐
Hobbies und sonstige Freizeitaktivitäten	☐☐	☐☐

3. Üben Sie neben Beruf, Haushalt oder Ausbildung noch eine oder mehrere der folgendenTätigkeiten aus?

Mithelfender Familienangehöriger im eigenen Betrieb ☐
Regelmäßige Nebenerwerbstätigkeit ☐
Gelegentliche Arbeiten gegen Entgelt ☐

Nein, **nichts** davon ☐

*Sie springen auf Frage **5!***

4. An wie vielen Tagen im Monat üben Sie durchschnittlich diese Nebentätigkeit aus?

☐☐ Tage pro Monat

Und wie viele Stunden durchschnittlich an diesen Tagen?

☐☐ Stunden pro Tag

5. Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft oder eines Berufsverbandes?

Ja, Gewerkschaft ☐
Ja, Berufsverband ☐
Nein, weder noch ☐

6. Sind Sie zur Zeit beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet?

Ja ☐
Nein ☐

Frage 7 entfällt!

8. Sind Sie derzeit in Ausbildung? Das heißt: Besuchen Sie eine Schule oder Hochschule, machen Sie eine Berufsausbildung oder nehmen Sie an einem Weiterbildungslehrgang teil?

Ja ..... ☐ ⇩

Nein ..... ☐ ➡ *Sie springen auf Frage **10!***

9. Was für eine Ausbildung oder Weiterbildung ist das?

Allgemeinbildende Schule

Hauptschule ..... ☐
Realschule ..... ☐
Gymnasium ..... ☐
Gesamtschule ..... ☐
Abendrealschule, Abendgymnasium ..... ☐
Fachoberschule ..... ☐

Hochschule

Fachhochschule ..... ☐
Universität, sonstige Hochschule ..... ☐

Lehrgang / Kursus zur Weiterbildung

Berufliche Umschulung ..... ☐
Berufliche Fortbildung ..... ☐
Berufliche Rehabilitation ..... ☐
Allgemeine oder politische Weiterbildung ... ☐

Sonstiges ..... ☐

und zwar:

Berufliche Ausbildung

Berufsgrundbildungsjahr, Berufsvorbereitungsjahr ..... ☐

Berufsschule **ohne** Lehre ..... ☐

Lehre ..... ☐

Berufsfachschule, Handelsschule ..... ☐

Schule des Gesundheitswesens ..... ☐

Fachschule (z.B. Meister-, Technikerschule) ..... ☐

Beamtenausbildung ..... ☐

Sonstiges ..... ☐

und zwar:

10. Üben Sie derzeit eine Erwerbstätigkeit aus? Was trifft für Sie zu?

Voll erwerbstätig ..... ☐
In regelmäßiger Teilzeitbeschäftigung ..... ☐
In betrieblicher Berufsausbildung / Umschulung ..... ☐
Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig ..... ☐

➡ *Sie springen auf Frage **28!***

Als Wehrpflichtiger beim Wehrdienst / Zivildienst ..... ☐
Nicht erwerbstätig ..... ☐

⇨ *Bitte weiter mit Frage 11!*

Beteiligung am Erwerbsleben

11. Wenn Sie jetzt eine Arbeit suchen würden:
Ist oder wäre es für Sie leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, eine geeignete Stelle zu finden?

- Leicht ..... ☐
- Schwierig ..... ☐
- Praktisch unmöglich ..... ☐
- Trifft nicht zu, da Rentner ..... ☐

12. Beabsichtigen Sie, in der Zukunft (wieder) eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen?

- Ja, auf jeden Fall ..... ☐
- Vielleicht, weiß noch nicht genau ... ☐
- Nein ..... ☐ → *Sie springen auf Frage **17!***

13. Wann etwa wollen Sie Ihre Erwerbstätigkeit aufnehmen?

- Möglichst sofort ..... ☐
- Innerhalb des kommenden Jahres .. ☐
- In 2 bis 5 Jahren ..... ☐
- Erst später, in mehr als 5 Jahren ... ☐

14. Wären Sie an einer Vollzeit- oder einer Teilzeitbeschäftigung interessiert, oder wäre Ihnen beides recht?

- Vollzeitbeschäftigung ..... ☐
- Teilzeitbeschäftigung ..... ☐
- Beides recht ..... ☐
- Weiß noch nicht .. ☐

15. Wie hoch müßte der Nettoverdienst mindestens sein, damit Sie eine angebotene Stelle annehmen würden?

☐☐☐☐ DM im Monat

- Nicht zu sagen, kommt darauf an . ☐

16. Wenn man Ihnen j e t z t eine passende Stelle anbieten würde, könnten Sie dann gleich anfangen zu arbeiten?

- Ja ..... ☐
- Nein ..... ☐

17. Waren Sie früher einmal erwerbstätig?
Wenn ja, bis zu welchem Jahr?

- Ja, erwerbstätig gewesen bis zum Jahr: 1 9 ☐☐ → *Bitte weiter mit Frage 18!*
- Nein, war **nie** erwerbstätig ..... ☐ → *Sie springen auf Frage **49!***

18. Waren Sie zuletzt voll berufstätig, teilzeitbeschäftigt oder geringfügig bzw. unregelmäßig erwerbstätig?

- Voll berufstätig (mindestens 35 Wochenstunden) ..... ☐
- Teilzeitbeschäftigt (20 bis 34 Wochenstunden) ..... ☐
- Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig ..... ☐

19. Gehörte der Betrieb, in dem Sie zuletzt gearbeitet haben, zum öffentlichen Dienst?

- Ja ..... ☐
- Nein ..... ☐

20. In welcher beruflichen Stellung waren Sie zuletzt beschäftigt?

ARBEITER

- Ungelernte Arbeiter ..... ☐
- Angelernte Arbeiter ..... ☐
- Gelernte und Facharbeiter ..... ☐
- Vorarbeiter, Kolonnenführer ..... ☐
- Meister, Polier ..... ☐

SELBSTÄNDIGE
(einschl. mithelfende Familienangehörige)

- Selbständige Landwirte ..... ☐
- Freie Berufe, selbständige Akademiker .... ☐
- Sonstige Selbständige ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern ..... ☐
- Sonstige Selbständige mit 10 und mehr Mitarbeitern ..... ☐
- Mithelfende Familienangehörige ..... ☐

AUSZUBILDENDE / PRAKTIKANTEN

- Auszubildende ..... ☐
- Volontäre, Praktikanten u.ä. ..... ☐

ANGESTELLTE

- Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis ..... ☐
- Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) ... ☐
- Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) ..... ☐
- Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) ..... ☐
- Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände) . ☐

BEAMTE
(einschl. Richter und Berufssoldaten)

- Einfacher Dienst ..... ☐
- Mittlerer Dienst ..... ☐
- Gehobener Dienst ..... ☐
- Höherer Dienst ..... ☐

Sie springen auf Frage 49!

Fragen 21 – 27 entfallen in dieser Fragebogenfassung!

28. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus?

*Bitte geben Sie die **genaue** Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännischer Angestellter", sondern: "Speditionskaufmann", nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser".*

Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre Amtsbezeichnung an, z.B. "Polizeiwachtmeister", oder "Studienrat".

Wenn Sie Auszubildender sind, geben Sie bitte Ihren Ausbildungsberuf an.

Bitte in Druckbuchstaben eintragen!

29. Ist das Ihr erlernter Beruf?

- Ja ..... ☐
- Nein ..... ☐
- Derzeit in Ausbildung ..... ☐
- Habe keinen Beruf erlernt ..... ☐

30. Welche Art von Ausbildung ist für die Tätigkeit, die Sie ausüben, in der Regel erforderlich?

- Keine besondere Ausbildung erforderlich ..... ☐
- Nur eine kurze Einweisung am Arbeitsplatz ..... ☐
- Eine längere Einarbeitung im Betrieb ..... ☐
- Der Besuch von besonderen Lehrgängen / Kursen .. ☐
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung ..... ☐
- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium ..... ☐

31. Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten, zum öffentlichen Dienst?

Ja ..... ☐ ⇩ **Welcher Bereich des öffentlichen Dienstes ist das?**

Nein ..... ☐ ⇩ **In welcher Branche ist das Unternehmen vorwiegend tätig?**

Bitte in Druckbuchstaben eintragen!

32. Wieviel Beschäftigte hat das Gesamtunternehmen etwa?

- unter 20 Beschäftigte .. ☐
- 20 bis unter 200 Beschäftigte .. ☐
- 200 bis unter 2.000 Beschäftigte .. ☐
- 2.000 und mehr Beschäftigte ..... ☐
- Trifft nicht zu, da selbständig ohne weitere Beschäftigte ..... ☐

33. Seit wann sind Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt?

Falls Sie Selbständiger sind, geben Sie bitte an, seit wann Sie Ihre jetzige Tätigkeit ausüben.

Seit 1 9 ☐☐ (Jahr) ☐☐ (Monat)

34. Handelt es sich bei Ihrer derzeitigen Beschäftigung um ein von vornherein befristetes Arbeitsverhältnis oder haben Sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag?

Befristetes Arbeitsverhältnis ..... ☐

Habe unbefristeten Arbeitsvertrag ..... ☐

Trifft nicht zu / bin Selbständiger ..... ☐

35. Von manchen Unternehmen wird eine betriebliche Altersversorgung zusätzlich zur gesetzlichen Rentenversicherung angeboten.

Bietet Ihr Unternehmen für alle oder einen Teil seiner Arbeitnehmer eine betriebliche Altersversotrgung?

Ja ..... ☐ ⇩

Nein ..... ☐ ➡ *Sie springen auf Frage **38!***

Weiß nicht .... ☐

36. Erwerben Sie persönlich daraus einen Anspruch auf eine spätere Betriebsrente?

Wenn ja, seit wann?

Ja ..... ☐ und zwar seit: 1 9 ☐☐

Nein ..... ☐

Weiß nicht ..... ☐

37. Haben Sie bei einem früheren Arbeitgeber bereits einen unverfallbaren Anspruch auf eine betriebliche Altersversorgung erworben?

Ja ..... ☐

Nein ..... ☐

Weiß nicht ..... ☐

Ihre Arbeitssituation heute

38. In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit beschäftigt?

*Wenn Sie mehr als **eine** berufliche Tätigkeit ausüben, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre derzeitige berufliche **Haupt**tätigkeit?*

ARBEITER

- Ungelernte Arbeiter ☐
- Angelernte Arbeiter ☐
- Gelernte und Facharbeiter ☐
- Vorarbeiter, Kolonnenführer ☐
- Meister, Polier ☐

SELBSTÄNDIGE
(einschl. mithelfende Familienangehörige)

- Selbständige Landwirte ☐
- Freie Berufe, selbständige Akademiker ☐
- Sonstige Selbständige ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern ☐
- Sonstige Selbständige mit 10 und mehr Mitarbeitern ☐
- Mithelfende Familienangehörige ☐

AUSZUBILDENDE / PRAKTIKANTEN

- Auszubildende ☐
- Volontäre, Praktikanten u.ä. ☐

ANGESTELLTE

- Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis ☐
- Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) ☐
- Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) ☐
- Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) ☐
- Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände) ☐

BEAMTE
(einschl. Richter und Berufssoldaten)

- Einfacher Dienst ☐
- Mittlerer Dienst ☐
- Gehobener Dienst ☐
- Höherer Dienst ☐

39. Wir wüßten gerne Genaueres über Ihre Arbeit und die Arbeitsbedingungen an Ihrem Arbeitsplatz:

Bitte geben Sie für die folgenden Fragen jeweils an, ob das für Ihre Arbeit

- **voll zutrifft,**
- **teilweise zutrifft,** oder
- **gar nicht zutrifft.**

		Trifft **voll** zu	Trifft **teilweise** zu	Trifft **nicht** zu
A	Ist Ihre Tätigkeit abwechslungsreich?	☐	☐	☐
B	Müssen Sie bei Ihrer Tätigkeit körperlich schwere Arbeit leisten?	☐	☐	☐
C	Können Sie den Ablauf und die Durchführung Ihrer Arbeit selbständig gestalten?	☐	☐	☐
D	Ist Ihre Arbeitszeit unterschiedlich je nach Arbeitsanfall im Betrieb?	☐	☐	☐
E	Wird Ihre Arbeitsleistung streng kontrolliert?	☐	☐	☐
F	Arbeiten Sie in Wechselschicht?	☐	☐	☐
G	Müssen Sie regelmäßig nachts arbeiten (also zwischen 22.00 und 6.00 Uhr)?	☐	☐	☐
H	Haben Sie öfter Ärger oder Konflikte mit Vorgesetzten?	☐	☐	☐
J	Kommen Sie gut mit Ihren Arbeitskollegen aus?	☐	☐	☐
K	Können Sie über die Bezahlung oder Beförderung anderer Mitarbeiter mitentscheiden?	☐	☐	☐
L	Können Sie bei Ihrer Arbeit immer wieder etwas hinzulernen, was für Ihr berufliches Fortkommen nützlich ist?	☐	☐	☐
M	Sind Sie bei Ihrer Arbeit belastenden Umwelteinflüssen ausgesetzt, wie etwa Kälte, Nässe, Hitze, chemischen Schadstoffen, Dämpfen oder Gasen?	☐	☐	☐
N	Ist Ihre Arbeit mit hoher nervlicher Anspannung verbunden?	☐	☐	☐

40. Wie viele Wochenstunden beträgt Ihre vereinbarte Arbeitszeit ohne Überstunden?

☐☐ Stunden pro Woche

Keine festgelegte Arbeitszeit .... ☐

41. Und wieviel beträgt im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit einschließlich eventueller Überstunden?

☐☐ Stunden pro Woche

Wenn unter 30 Stunden:

42. Sind Sie durch diese Tätigkeit sozialversichert, das heißt zahlen Sie bzw. Ihr Arbeitgeber Beiträge zur Rentenversicherung?

Ja .... ☐

Nein .. ☐

Trifft nicht zu, bin Selbständiger .... ☐

43. Wie war das im letzten Monat: Haben Sie da Überstunden geleistet und wenn ja, wieviele?

Ja, und zwar: ☐☐ Stunden

Nein ..... ☐

Trifft nicht zu, bin Selbständiger ..... ☐

*Sie springen auf Frage **45!***

44. Wenn Sie Überstunden leisten, werden die in der Regel bezahlt oder abgefeiert oder gar nicht abgegolten?

Bezahlt ..... ☐

Abgefeiert ..... ☐

Teils/teils ..... ☐

Gar nicht abgegolten ..... ☐

Trifft nicht zu, leiste keine Überstunden ..... ☐

45. Wie hoch war Ihr Arbeitsverdienst im letzten Monat?

*Wenn Sie im letzten Monat Sonderzahlungen hatten, z.B. Urlaubsgeld oder Nachzahlungen, rechnen Sie diese bitte **nicht** mit.*
Entgelt für Überstunden rechnen Sie dagegen mit.

Bitte geben Sie nach Möglichkeit beides an:

- **den Bruttoverdienst, das heißt Lohn oder Gehalt v o r Abzug von Steuern und Sozialversicherung**
- **und den Nettoverdienst, das heißt den Betrag n a c h Abzug von Steuern und Beiträgen zur Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung.**

Der Arbeitsverdienst betrug: **brutto** ☐ DM

netto ☐ DM

46. Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst wählen könnten und dabei berücksichtigen, daß sich Ihr Verdienst entsprechend der Arbeitszeit ändern würde:

Wie viele Stunden in der Woche würden Sie dann am liebsten arbeiten?

☐☐ Stunden pro Woche

47. Wie sehen Ihre beruflichen Zukunftserwartungen aus?

Wie wahrscheinlich ist es innerhalb der nächsten z w e i Jahre –

	ganz **sicher**	**wahr-scheinlich**	eher **unwahr-scheinlich**	ganz sicher **nicht**
– daß Sie von sich aus eine neue Stelle suchen?	☐	☐	☐	☐
– daß Sie Ihren Arbeitsplatz verlieren?	☐	☐	☐	☐
– daß Sie in Ihrer jetzigen Firma einen beruflichen Aufstieg schaffen?	☐	☐	☐	☐
– daß Sie Ihren derzeitigen Beruf aufgeben und in einem anderen Beruf neu anfangen?	☐	☐	☐	☐
– daß Sie Ihre Erwerbstätigkeit ganz oder vorübergehend aufgeben?	☐	☐	☐	☐

48. Wenn Sie Ihre jetzige Stelle verlieren würden, wäre es für Sie dann leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, wieder eine mindestens gleichwertige Stelle zu finden?

Leicht ☐

Schwierig ☐

Praktisch unmöglich ☐

49. Die folgenden Fragen zum Thema „berufliche Weiterbildung" richten sich nur an Personen unter 65 Jahren.

Befragungsperson ist –

unter 65 Jahre alt ☐ → *Bitte weiter mit Frage 50!*

65 Jahre und älter ☐ → *Sie springen auf Frage **63!***

Berufliche Weiterbildung

**50. Berufliche Weiterbildung kann verschiedene Ziele haben.
Welche der folgenden Ziele könnten für Sie persönlich ein Grund sein, an beruflicher Weiterbildung teilzunehmen?**

Mehrfachnennungen möglich!

- Eine berufliche Abschlußprüfung nachholen ☐
- Sich auf einen anderen Beruf umschulen lassen ☐
- Berufliche Kenntnisse, die zum Teil veraltet sind, wieder auffrischen ☐
- Sich ständig neuen Entwicklungen im Beruf anpassen ☐
- Sich weiter qualifizieren, um beruflich aufsteigen zu können ☐
- Neue Gebiete kennenlernen, um beruflich nicht so festgelegt zu sein ☐
- Nichts davon, **kein Interesse** an Weiterbildung ☐

**51. Es kann auch bestimmte Gründe geben, n i c h t an Weiterbildung teilzunehmen.
Welche der folgenden Aussagen treffen für Sie zu?**

	Trifft zu	Trifft nicht zu
Durch Teilnahme an beruflicher Weiterbildung kann ich meine persönlichen Berufschancen nicht verbessern	☐	☐
Für eine Teilnahme an beruflicher Weiterbildung fehlt mir die Zeit	☐	☐
Wenn berufliche Weiterbildung mit Kosten oder Verdienstausfall verbunden ist, kommt das für mich nicht in Frage	☐	☐

**52. Wenn man sich beruflich weiterbilden will, gibt es dafür verschiedene Möglichkeiten.
Denken Sie einmal an die letzten drei Jahre.
Haben Sie für Ihre eigene berufliche Weiterbildung in dieser Zeit –**

	Ja	Nein
– regelmäßig Fachzeitschriften oder Fachbücher gelesen?	☐	☐
– Fachmessen oder Kongresse besucht?	☐	☐
– an berufsbezogenen Lehrgängen oder Kursen teilgenommen, einschließlich solchen, die derzeit noch laufen?	☐ ⇩	☐ ➡ *Sie springen auf Frage **63!***

53. Wie viele Kurse oder Lehrgänge zur beruflichen Weiterbildung haben Sie in den letzten 3 Jahren besucht?

☐ Kurse/Lehrgänge

Längerdauernde Kurse, die schon früher begonnen haben, aber im Zeitraum der letzten drei Jahre endeten, sind mitzurechnen. Entsprechende Angaben bitte auch in Frage 54.

54. Wir bitten Sie um nähere Angaben zu den Lehrgängen oder Kursen, an denen Sie teilgenommen haben. Wenn Sie in den letzten 3 Jahren an mehreren Kursen oder Lehrgängen teilgenommen haben, nennen Sie hier bitte die drei letzten.

	letzter oder derzeitiger Kurs 1	der Kurs davor 2	der Kurs davor 3
a) In welchem Jahr und in welchem Monat hat der Lehrgang oder Kurs begonnen?			
Jahr	1 9	1 9	1 9
Monat			
b) Wie lange dauerte bzw. dauert der Lehrgang oder Kurs insgesamt?			
Nur 1 Tag	☐	☐	☐
Bis zu 1 Woche	☐	☐	☐
Bis zu 1 Monat	☐	☐	☐
Bis zu 3 Monaten	☐	☐	☐
Bis zu 1 Jahr	☐	☐	☐
Bis zu 2 Jahren	☐	☐	☐
Mehr als 2 Jahre	☐	☐	☐
c) Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche gab es etwa?			
Anzahl Stunden			
War ein Fernlehrgang	☐	☐	☐
d) Was war für Sie das Ziel dieser Weiterbildung?			
Mehrfachnennungen möglich!			
Umschulung auf einen anderen Beruf	☐	☐	☐
Einarbeitung an einem neuen Arbeitsplatz	☐	☐	☐
Qualifizierung für den beruflichen Aufstieg	☐	☐	☐
Anpassung an neue Anforderungen in meiner bisherigen Tätigkeit	☐	☐	☐
Sonstiges	☐	☐	☐
e) Wurde der Lehrgang / Kurs während der Arbeitszeit durchgeführt?			
Ja, während der Arbeitszeit	☐	☐	☐
Teils / teils	☐	☐	☐
Nein, außerhalb der Arbeitszeit	☐	☐	☐
Trifft nicht zu, da zu dieser Zeit arbeitslos oder nicht erwerbstätig	☐	☐	☐
f) Haben Sie für den Lehrgang / Kurs eine Teilnahmebestätigung erhalten, die Sie bei einer späteren Bewerbung Ihren Unterlagen beilegen würden?			
Ja	☐	☐	☐
Nein	☐	☐	☐

55. ***Falls Sie eben (Frage 54) mehr als 1 Kurs angegeben haben:***

Welcher davon war für Sie beruflich am wichtigsten?

Kurs Nr. . . . . ☐

Nur **ein** Kurs angegeben . . . ☐

Alle gleich wichtig . . . . . ☐

Beantworten Sie die folgenden Fragen bitte für diesen ***wichtigsten Lehrgang oder Kurs***

Beantworten Sie die folgenden Fragen bitte für den ***letzten Kurs, also Kurs Nr. 1***

56. Um welches Thema, welchen Inhalt ging es in diesem Kurs?

Bitte geben Sie die genaue Kursbezeichnung an, also z.B.
nicht „EDV-Kurs", sondern: „Einführung in die Textverarbeitung",
nicht „berufliche Weiterbildung", sondern: „Metallverarbeitung".

57. Von welchem Veranstalter wurde dieser Kurs durchgeführt?

Arbeitgeber, Betrieb, Behörde, bei dem man beschäftigt ist / war . . . . . ☐

Besondere Ausbildungsstätte der Firma / Behörde . . . . . ☐

Volkshochschule . . . . . ☐

Wirtschafts- oder Berufsverband / Kammer / Innung . . . . . ☐

Gewerkschaft . . . . . ☐

Kirche . . . . . ☐

Privates Schulungszentrum / Institut . . . . . ☐

Sonstige . . . . . ☐

und
zwar:

58. Haben Sie aus eigener Initiative teilgenommen oder erfolgte die Teilnahme auf betriebliche Veranlassung?

Eigene Initiative . . . . . ☐

Betriebliche Veranlassung . . ☐

Teils / teils . . . . . ☐

59. Erhielten Sie für diese Weiterbildungsmaßnahme finanzielle Unterstützung oder Lohnfortzahlung vom Arbeitgeber, vom Arbeitsamt oder von einer anderen Stelle?

Ja, vom Arbeitgeber ☐
Ja, vom Arbeitsamt ☐
Ja, von anderer Stelle ☐

und zwar:

Nein, keine Unterstützung ☐

*Sie springen auf Frage **61!***

60. Hätten Sie an der Weiterbildungsmaßnahme auch ohne diese finanzielle Unterstützung teilgenommen?

Ja, sicher ☐
Vielleicht ☐
Nein ☐

61. Wie hoch waren die Kosten, die Ihnen selbst durch die Teilnahme an der Weiterbildungsmaßnahme entstanden sind?

Entstandene Kosten ☐ DM
Keine Kosten entstanden ☐

62. Im nachhinein betrachtet, wie hat sich die Weiterbildung beruflich für Sie ausgezahlt?

Sehr ☐
Ein wenig ☐
Gar nicht ☐
Weiß nicht, noch nicht zu sagen ☐

In welcher Hinsicht hat sich die Weiterbildung ausgezahlt?

Mehrfachnennungen möglich!

Bessere Kenntnisse für meine Tätigkeit ☐
Bessere Aufstiegschancen ☐
Mehr Verdienst ☐
Mehr Sicherheit vor Verlust des Arbeitsplatzes ☐
Interessantere Tätigkeit ☐
Bessere Chancen, einen neuen bzw. überhaupt einen Arbeitsplatz zu finden ☐
Sonstiges ☐

63. Weiterbildung muß sich ja nicht nur auf den Beruf beziehen. Auch in anderen Lebensbereichen bilden sich viele Personen in ihrer freien Zeit entweder durch dieTeilnahme an Kursen, Lehrgängen oder Vorträgen oder aber auch über Fachzeitschriften bzw. Fachbücher weiter.

Haben Sie persönlich im Zeitraum seit Anfang 1988 auf einem der folgenden Gebiete Weiterbildung betrieben?

A Fragen zur Gesundheit ..... ☐

B Kindererziehung und Hilfe für die Schule ..... ☐

C Persönliche, familiäre oder Partnerschaftsprobleme ..... ☐

D Sprachkenntnisse ..... ☐

E Kenntnisse, die man immer mal wieder braucht (z.B. handwerkliche Fähigkeiten) ..... ☐

F Entwicklung musischer oder künstlerischer Fähigkeiten .... ☐

G Versicherung-, Renten- und Steuerfragen ..... ☐

H Politische Fragen, Rechte und Pflichten des Staatsbürgers . ☐

J Naturwissenschaften und Technik ..... ☐

K Umweltschutz (Ökologie) ..... ☐

L Sport ..... ☐

M Wissen über Kunst, Literatur, Religion, Geschichte oder Länderkunde ..... ☐

Sonstige Themen ..... ☐

N und zwar:

O und zwar:

Nein, keine allgemeine Weiterbildung betrieben ..... ☐

*Sie springen auf Frage **66!***

64. Haben Sie im Zeitraum seit Anfang 1988 auf einem oder mehreren der genannten Gebiete Lehrgänge oder Kurse besucht (einschließlich Fernkurs, Telekolleg usw.)?

Ja ..... ☐

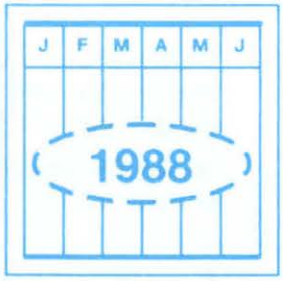
Nein ... ☐ *Sie springen auf Frage **66!***

und zwar auf den Gebieten ..... **Buchstabe lt. Frage 63** ☐ ☐ ☐

65. Welche Gründe standen dabei für Sie im Vordergrund?

– daß mir das auch beruflich nützt	☐	☐	☐
– daß ich dabei Kenntnisse erwerbe, die mir im praktischen Leben helfen	☐	☐	☐
– daß ich mich kreativ betätigen möchte ...	☐	☐	☐
– daß mich das Gebiet einfach interessiert .	☐	☐	☐

Was war im letzten Jahr?



66. Haben Sie im Zeitraum seit Anfang 1988 eine Schule, eine Berufsausbildung oder ein Hochschulstudium abgeschlossen?

Ja ..... ☐ ⇩

Nein ..... ☐ ➡ *Sie springen auf Frage **68!***

67. Um was für einen Bildungsabschluß handelt es sich?

Allgemeinbildender Schulabschluß

Hauptschulabschluß ..... ☐

Mittlere Reife, Realschulabschluß ..... ☐

Fachhochschulreife
(Abschluß einer Fachoberschule) ..... ☐

Abitur (Hochschulreife) ..... ☐

Anderer Schulabschluß ..... ☐

und
zwar:

Hochschulabschluß

Fachhochschule ..... ☐

Universität,
Technische / sonstige Hochschule ..... ☐

Bitte zusätzlich Abschluß und Fachrichtung angeben:

Beruflicher Ausbildungsabschluß

Bezeichnung des Ausbildungsberufs:

Art der Ausbildung:

Lehre ..... ☐

Berufsfachschule, Handelsschule ..... ☐

Schule des Gesundheitswesens ..... ☐

Fachschule
(z.B. Meister- / Technikerschule) ..... ☐

Beamtenausbildung ..... ☐

Sonstige Ausbildung ..... ☐

und
zwar:

68. Und nun denken Sie bitte an das ganze letzte Jahr, also 1988.

Wir haben hier eine Art Kalender abgebildet.
Links steht, was Sie im letzten Jahr gewesen sein können.

Bitte gehen Sie die Punkte durch und kreuzen Sie alle Monate an, in denen Sie zum Beispiel erwerbstätig waren, arbeitslos waren usw.

Bitte achten Sie darauf, daß für jeden Monat ein Kästchen angekreuzt sein muß!

	1988											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Voll erwerbstätig	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Teilzeitbeschäftigt oder geringfügig erwerbstätig	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
In betrieblicher Ausbildung / Fortbildung / Umschulung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitslos gemeldet	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
In Rente / Ruhestand	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Auf der Schule / Hochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Als Wehrpflichtiger beim Wehrdienst / Zivildienst	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Hausfrau / Hausmann	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiges und zwar:	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

69. Falls Sie 1988 erwerbstätig waren:
Wie viele Tage Urlaub haben Sie im letzten Jahr gemacht?

☐☐ Tage 1988

Habe keinen Urlaub gemacht ☐

Trifft nicht zu, war nicht erwerbstätig ☐

Einkommen 1988

70. Wir haben hier noch einmal einen Kalender. Links sind verschiedene Einkommensarten aufgeführt.

Bitte gehen Sie Zeile für Zeile durch.
Wenn Sie persönlich Einkünfte der genannten Art hatten, kreuzen Sie bitte jeden Monat an, in dem das zutraf.

Einkünfte	1988											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Lohn Gehalt als Arbeitnehmer (einschl. Ausbildungsvergütung, Vorruhestandsbezüge)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Einkommen aus selbständiger / freiberuflicher Tätigkeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Einkommen aus Nebenerwerbstätigkeit, Nebenverdienste	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Altersrente/-pension, Invalidenrente, Betriebsrente (aufgrund eigener Erwerbstätigkeit)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Witwen-, Witwer-, Waisenrente bzw. -pension	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
BAföG, Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Mutterschaftsgeld während des Mutterschaftsurlaubs	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitslosengeld	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitslosenhilfe	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Unterhaltsgeld vom Arbeitsamt bei Fortbildung / Umschulung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zahlungen / Unterstützung von Personen, die nicht im Haushalt leben (einschl. Unterhaltsvorschußkassen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Hatte **in dem Monat keine** Einkünfte der genannten Art	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Hatte **1988 überhaupt keine** Einkünfte der genannten Art ..... ☐ ➡ *Sie springen auf Frage **75!***

71. **Bitte geben Sie für alle Einkommensarten, die Sie auf der linken Seite angekreuzt haben, die Höhe des monatlichen Bruttobetrages an, das heißt v o r Abzug von Steuern und Sozialversicherungsabgaben.**

Wenn Sie den Betrag nicht genau wissen, tragen Sie bitte einen Schätzwert ein.
Wenn die Monatsbeträge nicht immer gleich waren, geben Sie bitte den Durchschnittsbetrag für die angekreuzten Monate an.

1988
Höhe des Bruttobetrages im Monat
DM
DM
DM
DM
DM
DM
DM
DM
DM
DM
DM
DM

Wenn Sie Krankengeld, Kurzarbeitergeld oder Schlechtwettergeld bezogen haben, rechnen Sie es hier bitte dazu!

Sondervergütungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld etc. dagegen ***nicht*** *hier, sondern in Frage* ***72*** *angeben!*

74A	*Art und Höhe der einzelnen Renten bitte in Frage 74 noch einmal genauer angeben!*
74B	

Zusatzfragen nur für Arbeitnehmer

72. Haben Sie letztes Jahr (1988) von Ihrem Arbeitgeber eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten?
Wenn ja, geben Sie bitte den Bruttobetrag an.

13. Monatsgehalt	☐	und zwar	DM
14. Monatsgehalt	☐	und zwar	DM
Zusätzliches Weihnachtsgeld	☐	und zwar	DM
Urlaubsgeld	☐	und zwar	DM
Gewinnbeteiligung, Gratifikation	☐	und zwar	DM
Sonstiges	☐	und zwar	DM
Nein, **nichts** davon	☐		

73. Haben Sie 1988 Kurzarbeitergeld oder Schlechtwettergeld bekommen?
Wenn ja, für wie viele Wochen?

Ja, Kurzarbeitergeld	☐	und zwar für	Wochen
Ja, Schlechtwettergeld	☐	und zwar für	Wochen
Nein, **weder noch**	☐		

Zusatzfragen nur für Rentner / Pensionäre

74. Von wem wird die Rente / Pension gezahlt und wie hoch waren die monatlichen Beträge 1988?

*Geben Sie bitte den Bruttobetrag an, also **vor** Abzug eventueller Steuern.*
*Falls Sie **mehrere** Renten beziehen, geben Sie bitte jede zutreffende an.*
In diesem Fall prüfen Sie bitte auch, ob Sie in Frage 71 keine Rente vergessen haben.
Wenn Sie den Betrag nicht genau wissen, geben Sie bitte einen Schätzwert an.

	A Altersrente/ -pension, Invalidenrente	B Witwen-, Witwerrente bzw. -pension, Waisenrente
Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten	DM	DM
Knappschaft	DM	DM
Beamtenversorgung	DM	DM
Kriegsopferversorgung	DM	DM
Altershilfe der Landwirte	DM	DM
Unfallversicherung (z.B. der Berufsgenossenschaft)	DM	DM
Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (z.B. VBL)	DM	DM
Betriebliche Altersversorgung (z.B. Werkspension)	DM	DM
Sonstige	DM	DM

und zwar:

Abzüge vom Einkommen 1988

KRANKENVERSICHERUNG

75. In welcher Form waren Sie letztes Jahr krankenversichert? Waren Sie persönlich –

- beitragszahlendes Pflichtmitglied ..... ☐
- beitragszahlendes freiwilliges Mitglied ..... ☐
- mitversichertes Familienmitglied ..... ☐
- privat versichert ..... ☐
- als Rentner/Arbeitsloser/Student/Sozialhilfe-empfänger/Wehrdienst-/Zivildienstleistender versichert? ..... ☐

Nichts davon, war **nicht** krankenversichert ..... ☐

*Sie springen auf Frage **77!***

76. In was für einer Krankenversicherung waren Sie letztes Jahr?

- Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK) ..... ☐
- Ersatzkasse (z.B. Barmer, DAK, usw.) ..... ☐
- Betriebskrankenkasse ..... ☐
- Innungskrankenkasse ..... ☐
- Private Krankenversicherung
  - als Vollversicherung ..... ☐
  - als Zusatzversicherung ..... ☐
- Sonstiges ..... ☐

und zwar:

Bei privater Vollversicherung bitte zusätzlich angeben:

Monatlicher Beitrag ☐☐☐☐ DM

Zahl der durch diesen Beitrag versicherten Personen ☐ Personen

Wie hoch ist Ihre Kostenerstattung für Arzt- und Heilbehandlung sowie für Arznei- und Hilfsmittel?

- 100%ige Kostenerstattung ..... ☐
- Kostenerstattung mit pauschaler Selbstbeteiligung ..... ☐
- Sonstige Form der Kostenerstattung .... ☐

RENTENVERSICHERUNG

77. Hat Ihr Arbeitgeber im letzten Jahr für Sie Pflichtbeiträge zur Gesetzlichen Rentenversicherung abgeführt oder haben Sie selbst freiwillige Beiträge oder Pflichtbeiträge auf Antrag gezahlt?

- Ja, Pflichtbeiträge des Arbeitgebers ..... ☐
- Selbst Pflichtbeiträge auf Antrag gezahlt .... ☐
- Selbst freiwillige Beiträge gezahlt ..... ☐
- Nein, **keine** Beiträge zur Gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt ... ☐

Bei freiwilligen Beiträgen bitte zusätzlich angeben:

Für wie viele Monate haben Sie 1988 Beiträge gezahlt?	**Wie hoch war Ihr monatlicher Beitrag?**
☐☐ Monate	☐☐☐☐ DM

ZAHLUNGEN AN PERSONEN AUSSERHALB DES HAUSHALTS

78. Haben Sie persönlich im letzten Jahr, also 1988, Zahlungen oder Unterstützungen an Verwandte oder sonstige Personen außerhalb dieses Haushalts geleistet?

Wenn ja, an wen und in welcher Höhe etwa?

		Im Jahr insgesamt ca.	
An Ihre Eltern / Schwiegereltern	☐ und zwar	☐	DM
An Ihre Kinder (auch Schwiegersohn/-tochter) ..	☐ und zwar	☐	DM
An getrennt lebende / geschiedene Ehepartner ..	☐ und zwar	☐	DM
An sonstige Verwandte	☐ und zwar	☐	DM
An nicht verwandte Personen	☐ und zwar	☐	DM

Nein, habe **keine Zahlungen** dieser Art geleistet ..... ☐

LOHN- / EINKOMMENSTEUER 1987

79. Haben Sie für das v o r l e t z t e Jahr, also 1987, Lohn- oder Einkommensteuer gezahlt?

Ja ..... ☐ ⇩

Nein ..... ☐ ➡ *Sie springen auf Frage **82!***

80. Waren Sie 1987 gemeinsam mit Ihrem Ehepartner oder getrennt bzw. als Alleinstehender steuerlich veranlagt?

Gemeinsam mit Ehepartner veranlagt ..... ☐

Getrennt / als Alleinstehender veranlagt ..... ☐

81. Wie hoch war der Gesamtbetrag Ihrer Lohn- oder Einkommensteuer für das Jahr 1987?

Bitte geben Sie den endgültigen Gesamtbetrag an einschließlich etwaiger Nachzahlungen und abzüglich etwaiger Rückzahlungen.

Bei gemeinsamer Veranlagung bitte Gesamtbetrag für beide Ehepartner angeben!

1987 ☐ DM

Steuerbescheid für 1987 liegt noch nicht vor .... ☐

Gesundheit

Nun einige Fragen zum Thema Gesundheit:

82. Sind Sie nach amtlicher Feststellung erwerbsgemindert oder schwerbehindert?

Wenn Sie eine Erwerbs-, Berufsunfähigkeits- oder Verletztenrente beziehen, vergessen Sie bitte hier nicht, sich einzutragen!

Nein ..... ☐

Ja ..... ☐

Wie hoch ist Ihre Erwerbsminderung oder Schwerbehinderung nach der letzten Feststellung?

☐☐☐ %

83. Leiden Sie seit mindestens einem Jahr oder chronisch an bestimmten Beschwerden oder Krankheiten?

Ja ..... ☐

Nein ..... ☐

84. Haben Sie in den letzten 3 Monaten Ärzte aufgesucht?
Wenn ja, geben Sie bitte an wie häufig.

Zahl aller Arztbesuche in den letzten 3 Monaten ..... ☐☐

Keinen Arzt in Anspruch genommen .... ☐

85. Und wie war das mit Krankenhausaufenthalten im letzten Jahr?
Wurden Sie 1988 einmal oder mehrmals für mindestens eine Nacht im Krankenhaus aufgenommen?

Nein ..... ☐

Ja ..... ☐

Wie oft mußten Sie 1988 für mindestens eine Nacht ins Krankenhaus?

☐ mal

Wie viele Nächte haben Sie alles in allem letztes Jahr im Krankenhaus verbracht?

☐☐☐ Nächte

86. Waren Sie im vergangenen Jahr, also 1988, erwerbstätig?

Ja ..... ☐

Nein ..... ☐ → *Sie springen auf Frage **88!***

Wie viele Tage haben Sie im Jahr 1988 wegen Krankheit nicht gearbeitet?

Geben Sie bitte alle Tage an, nicht nur die, für die Sie eine ärztliche Abeitsunfähigkeitsbescheinigung erhalten haben.

Keinen Tag .... ☐

Insgesamt ☐☐☐ Tage

Kam es im letzten Jahr vor, daß Sie länger als 6 Wochen ununterbrochen krankgemeldet waren?

Ja ..... ☐ und zwar ☐ mal

Nein ..... ☐

87. Waren Sie im vergangenen Jahr, also 1988, aufgrund eines Arbeitsunfalles in ärztlicher Behandlung oder im Krankenhaus?

Ja, in ärztlicher Behandlung ..... ☐

Ja, im Krankenhaus ..... ☐

Nein ..... ☐

88. Waren Sie im Jahr 1988 zu einer Kur oder stationären Heilbehandlung?

Nein ..... ☐

Ja ..... ☐

Welche Kasse oder Versicherung hat die Kosten überwiegend getragen?

Die Rentenversicherung ..... ☐

Die Krankenkasse ..... ☐

Eine andere Organisation ..... ☐

89. Einmal ganz allgemein gesprochen:
Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

- Sehr stark ..... ☐
- Stark ..... ☐
- Nicht so stark ..... ☐
- Überhaupt nicht ..... ☐

90. Seit einiger Zeit wird in der Öffentlichkeit über den Umfang und die Art der staatlichen Aufgaben diskutiert.
Was meinen Sie? Soll der Staat –

- Aufgaben abgeben? ..... ☐
- mehr Aufgaben übernehmen? ..... ☐
- einen Teil seiner Aufgaben abgeben, dafür aber andere übernehmen? ..... ☐
- oder soll es so bleiben wie bisher? ..... ☐

Die beiden folgenden Fragen beschäftigen sich mit der Demokratie:

91. Zunächst geht es nicht um tatsächlich bestehende Demokratien, sondern um die Idee der Demokratie.
Bitte geben Sie anhand der Skala an, wie sehr Sie grundsätzlich für oder grundsätzlich gegen die Idee der Demokratie sind.

- Sehr dafür ..... ☐
- Ziemlich dafür ..... ☐
- Etwas dafür ..... ☐
- Etwas dagegen ..... ☐
- Ziemlich dagegen ..... ☐
- Sehr dagegen ..... ☐
- Weiß nicht ..... ☐

92. Kommen wir nun zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland.
Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Demokratie, so wie sie in der Bundesrepublik besteht?

- Sehr zufrieden ..... ☐
- Ziemlich zufrieden ..... ☐
- Etwas zufrieden ..... ☐
- Etwas unzufrieden ..... ☐
- Ziemlich unzufrieden ..... ☐
- Sehr unzufrieden ..... ☐
- Weiß nicht ..... ☐

93. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen:
Neigen Sie – ganz allgemein gesprochen – einer bestimmten Partei zu?

Ja ..... ☐ ⇩

Nein ..... ☐

Weiß nicht ..... ☐

Welcher Partei?

SPD ..... ☐
CDU ..... ☐
CDU / CSU ..... ☐
CSU ..... ☐
FDP ..... ☐
Grüne ..... ☐
Andere ..... ☐

Wie stark neigen Sie dieser Partei zu?

Sehr stark ..... ☐
Ziemlich stark ..... ☐
Mäßig ..... ☐
Ziemlich schwach ... ☐
Sehr schwach ..... ☐

94. Wie ist es mit den folgenden Gebieten – machen Sie sich da Sorgen?

	Große Sorgen	**Einige** Sorgen	**Keine** Sorgen
Um die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung?	☐	☐	☐
Um Ihre eigene wirtschaftliche Situation?	☐	☐	☐
Um den Schutz der Umwelt?	☐	☐	☐
Um die Erhaltung des Friedens?	☐	☐	☐
Nur wenn Sie erwerbstätig sind: Um die Sicherheit Ihres Arbeitsplatzes?	☐	☐	☐

Oder was sonst macht Ihnen Sorgen?

Bitte angeben:

95. Die beiden folgenden Fragen beschäftigen sich mit Gerechtigkeit:

Fast jeder hat ja eine Meinung darüber, was ihm selbst eigentlich gerechterweise zusteht.

Es geht jetzt darum, ob Sie in Ihrem gegenwärtigen Leben – alles in allem – mehr haben oder weniger haben, als Ihnen eigentlich gerechterweise zusteht, oder ob Sie das haben, was Ihnen gerechterweise zusteht.

Zur Beantwortung dieser Frage benutzen Sie bitte die nebenstehende Skala, die dieses Mal von +5 bis – 5 reicht.

*„0" bedeutet, daß Sie **das** haben, was Ihnen gerechterweise zusteht;*

*mit den Zahlen von +1 bis +5 können Sie abstufen, wieviel Sie **mehr** haben und mit den Zahlen von – 1 bis – 5, wieviel Sie **weniger** haben.*

Ich habe **sehr viel mehr**, als mir gerechterweise zusteht	+ 5 ☐
	+ 4 ☐
	+ 3 ☐
	+ 2 ☐
	+ 1 ☐
Ich habe **das**, was mir gerechterweise zusteht	0 ☐
	– 1 ☐
	– 2 ☐
	– 3 ☐
	– 4 ☐
Ich habe **sehr viel weniger**, als mir gerechterweise zusteht	– 5 ☐

96. Jetzt geht es nicht um Sie persönlich, sondern um unsere Gesellschaft insgesamt, also um die Bürger in der Bundesrepublik Deutschland.

Kreuzen Sie bitte auf der nebenstehenden Skala an, ob Ihrer Ansicht nach die meisten Bürger der Bundesrepublik – alles in allem – m e h r haben oder w e n i g e r haben, als ihnen eigentlich gerechterweise zusteht, oder ob sie d a s haben, was ihnen gerechterweise zusteht.

Bitte nur ein Kästchen auf der Skala ankreuzen!

Die meisten Bürger der Bundesrepublik haben **sehr viel mehr**, als ihnen gerechterweise zusteht	+ 5 ☐
	+ 4 ☐
	+ 3 ☐
	+ 2 ☐
	+ 1 ☐
Die meisten Bürger der Bundesrepublik haben **das**, was ihnen gerechterweise zusteht	0 ☐
	– 1 ☐
	– 2 ☐
	– 3 ☐
	– 4 ☐
Die meisten Bürger der Bundesrepublik haben **sehr viel weniger**, als ihnen gerechterweise zusteht	– 5 ☐

97-99 entfällt!

Und zum Schluß:

100. Ihr Geschlecht und Geburtsjahr:

Männlich . . . ☐
Weiblich . . . . ☐

Geburtsjahr: 1 9 ☐☐

101. Wie ist Ihr Familienstand?

Verheiratet, mit Ehepartner zusammenlebend . . . . . ☐ ➡ *Sie springen auf Frage **103!***

Verheiratet, dauernd getrennt lebend . . . . . ☐
Ledig . . . . . ☐
Geschieden . . . . . ☐
Verwitwet . . . . . ☐

102. Wohnen Sie mit einem Partner in einer Lebensgemeinschaft zusammen?

Nein . . . . . ☐

Ja . . . . . ☐

Seit wann haben Sie eine gemeinsame Wohnung?

Seit 1 9 ☐☐

Leben in getrennten Wohnungen . . . . . ☐

103. Hat sich an Ihrer familiären Situation seit Anfang 1988 etwas verändert? Geben Sie bitte an, ob einer der folgenden Punkte zutrifft, und wenn ja, wann das war.

	1988 im Monat	1989 im Monat
Habe geheiratet	☐☐	☐☐
Bin mit Partner zusammengezogen	☐☐	☐☐
Wurde geschieden	☐☐	☐☐
Habe mich von Ehepartner / Lebenspartner getrennt	☐☐	☐☐
Ehepartner / Lebenspartner ist verstorben	☐☐	☐☐
Sohn / Tochter hat den Haushalt verlassen	☐☐	☐☐
Kind wurde geboren	☐☐	☐☐
Sonstiges	☐☐	☐☐

und zwar:

Nein, **nichts** davon . . . . . ☐

104. Welchen Schulabschluß haben Sie?

*Falls Sie mehrere Abschlüsse haben, geben Sie nur den **höchsten** an.*

Volksschul- / Hauptschulabschluß ..... ☐

Mittlere Reife, Realschulabschluß ..... ☐

Fachhochschule (Abschluß einer Fachoberschule) ..... ☐

Abitur (Hochschulreife) ..... ☐

Anderer Schulabschluß ..... ☐

und zwar:

Nichts davon, habe (noch) **keinen** Schulabschluß ..... ☐

105. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Hochschulausbildung? Wenn ja: Welche?

*Falls Sie mehrere Ausbildungen abgeschlossen haben, geben Sie bitte **jede** an.*

Gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre ..... ☐

Kaufmännische oder sonstige Lehre ..... ☐

Berufsfachschule, Handelsschule ..... ☐

Schule des Gesundheitswesens ..... ☐

Fachschule (z.B. Meister-, Technikerschule) ..... ☐

Beamtenausbildung ..... ☐

Fachhochschule, Ingenieurschule ..... ☐

Universität, Hochschule ..... ☐

Sonstiger Ausbildungsabschluß ..... ☐

und zwar:

Nichts davon, habe (noch) **keinen** Ausbildungsabschluß ..... ☐

106. Haben Sie außer dieser Wohnung noch eine andere Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich West-Berlin, in der Sie selbst auch wohnen?

Nein ..... ☐

Ja ..... ☐

Welche Wohnung benutzen Sie überwiegend?

Diese hier ..... ☐
Die andere ..... ☐
Etwa gleich ..... ☐

Von welcher Wohnung gehen Sie überwiegend zur Arbeit oder zur Schule / Hochschule?

Von dieser hier ..... ☐
Von der anderen ..... ☐
Trifft nicht zu ..... ☐

107. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

Deutsch ..... ☐

Sonstige *Bitte angeben:* → ☐

108. Wir möchten Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen.

*Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala, bei der „0" **ganz und gar unzufrieden**, „10" **ganz und gar zufrieden** bedeutet.*

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

☐ 0 – ☐ 1 – ☐ 2 – ☐ 3 – ☐ 4 – ☐ 5 – ☐ 6 – ☐ 7 – ☐ 8 – ☐ 9 – ☐ 10

ganz und gar **u n** zufrieden — ganz und gar zufrieden

VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!

Personen, die neu in einem Befragungshaushalt hinzugekommen sind, bitten wir noch um die ergänzenden Angaben im Zusatzfragebogen „**Biografie**".

Eintragungen des Interviewers

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mündliches Interview ..... ☐

Befragter hat den Fragebogen selbst ausgefüllt, und zwar:

– in Anwesenheit des Interviewers ..... ☐

– in Abwesenheit des Interviewers ..... ☐

Teils mündlich, teils selbst ausgefüllt ..... ☐

B Waren beim Ausfüllen des Fragebogens dritte Personen anwesend?

Ja ..... ☐

Teilweise ..... ☐

Nein ..... ☐

C Interviewdauer:

Das mündliche (Teil-)Interview dauerte ..... ☐☐☐ Minuten

Befragter brauchte zum Selbstausfüllen ..... ☐☐☐ Minuten

(bitte erfragen)

☐ Listen-Nr. ☐ Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:

☐☐☐☐ Tag Monat ☐☐☐☐☐☐ Abrechnungs-Nummer

☐ Unterschrift des Interviewers